



PROGRAMM
1-6. 2025

keuning
.haus

Feel the Weibz* // Tango Argentino live
// European Bamboo Expo // TanzFolk
// Glück ist ansteckend
// Ausbildungsmesse

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Inhalt

- 3 **Zusammenhalten // Volle Kraft voraus!**
- 4 **Kuscheln mit Rosa Luxemburg und Juri Gagarin**
Aida Demirović-Krebs fühlt die Weibz mit Deniz Greschner*
- 10 **Veranstaltungen//
Glück ist ansteckend!**
Unser Programm für Januar bis Juni 2025
- 60 **„Und da dachte ich: Dafür machst Du es, Aida!“**
Özge Çakıbey und Aida Demirović-Krebs im inspirierenden Dialog
- 66 **Gruppen und Vereine**
Kulturaustausch und kulturelle Bildung im Keuning.haus
- 88 **Kinder und Jugendliche**
Spaß drinnen und Spaß draußen – jeden Tag!
- 116 **Skatepark Keuning.haus**
Indoor Skaten im großen Stil
- 118 **Veranstaltungskalender**
Alle Termine auf einen Blick
- 123 **Das Keuning.haus im Netz**
Alles erfahren auf unseren Social-Media-Kanälen
- 124 **Impressum**
- 125 **Team/Kontakt**

ZUSAMMEN- HALTEN // VOLLE KRAFT VORAUS!

Was für ein herausforderndes und emotional aufreibendes Jahr liegt da wieder hinter uns! Ob Naturkatastrophen, Klimakrise, Kriege oder die gesamtgesellschaftliche Situation – das Jahr 2024 hat viel von uns gefordert. Umso wichtiger finden wir es, in diesen schwierigen Zeiten zusammenzuhalten, an einem Strang zu ziehen und gemeinsam mit Gleichgesinnten in das neue Jahr zu starten. Gemeinsam neue Hoffnung und Kraft zu schöpfen und im Austausch miteinander nach vorne zu schauen.

Gelegenheiten dazu gibt es genug: Auf den folgenden Seiten stellen wir Euch die schillernde Vielfalt unseres Programms vor.

In unseren Porträts erzählen wir Geschichten über Menschen, die unsere Arbeit mit Leben füllen.

Geht auf Entdeckungstour und werdet fündig: Wir laden Euch ein zum Durchblättern, Hängenbleiben, Vorbeikommen und Verbunden-Bleiben.

Auf eine schöne gemeinsame Zeit im Keuning.haus!



Kuscheln mit Rosa Luxemburg und Juri Gagarin

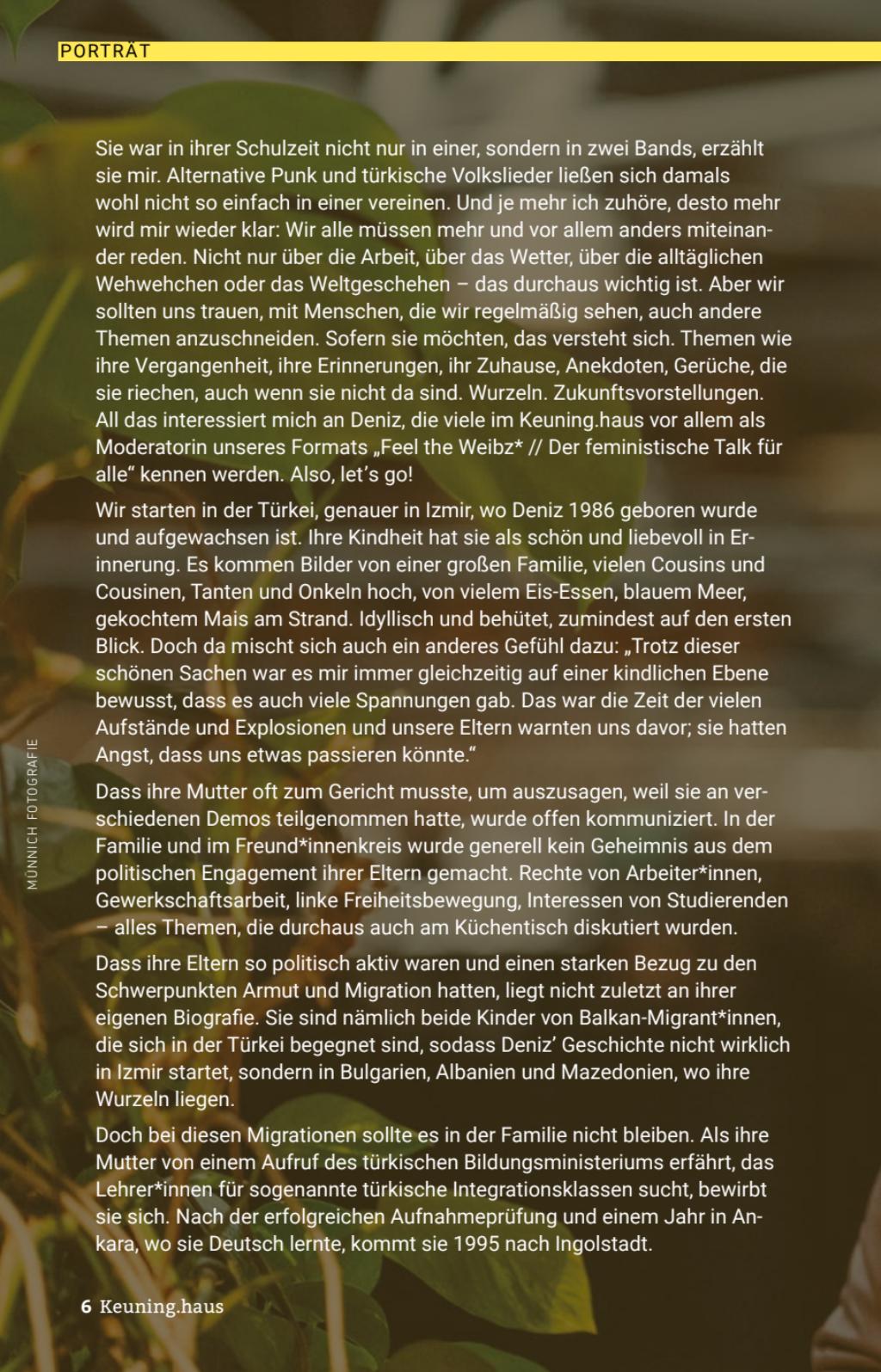
*Aida Demirović-Krebs fühlt die
Weibz* mit Deniz Greschner*

MÜNICH FOTOGRAFIE



Deniz als Moderatorin auf der Bühne – ein bekanntes Bild. Deniz als zuverlässige Kooperationspartnerin – vertraut. Deniz auf Demonstrationen – passt. Deniz als Lehrende an der Fachhochschule – noch nicht erlebt, aber ich kann es mir sehr gut vorstellen. Aber Deniz mit kurzen Haaren, rosa Haarspitzen, als Sängerin ihrer Punk-Band in der Türkei – das ist neu. Und es macht neugierig auf mehr, denke ich, während wir uns einen Minztee im Taranta Babu bestellen, wo wir für unser Gespräch verabredet sind.





Sie war in ihrer Schulzeit nicht nur in einer, sondern in zwei Bands, erzählt sie mir. Alternative Punk und türkische Volkslieder ließen sich damals wohl nicht so einfach in einer vereinen. Und je mehr ich zuhöre, desto mehr wird mir wieder klar: Wir alle müssen mehr und vor allem anders miteinander reden. Nicht nur über die Arbeit, über das Wetter, über die alltäglichen Wehwehchen oder das Weltgeschehen – das durchaus wichtig ist. Aber wir sollten uns trauen, mit Menschen, die wir regelmäßig sehen, auch andere Themen anzuschneiden. Sofern sie möchten, das versteht sich. Themen wie ihre Vergangenheit, ihre Erinnerungen, ihr Zuhause, Anekdoten, Gerüche, die sie riechen, auch wenn sie nicht da sind. Wurzeln. Zukunftsvorstellungen. All das interessiert mich an Deniz, die viele im Keuning.haus vor allem als Moderatorin unseres Formats „Feel the Weibz* // Der feministische Talk für alle“ kennen werden. Also, let's go!

Wir starten in der Türkei, genauer in Izmir, wo Deniz 1986 geboren wurde und aufgewachsen ist. Ihre Kindheit hat sie als schön und liebevoll in Erinnerung. Es kommen Bilder von einer großen Familie, vielen Cousins und Cousinen, Tanten und Onkeln hoch, von vielem Eis-Essen, blauem Meer, gekochtem Mais am Strand. Idyllisch und behütet, zumindest auf den ersten Blick. Doch da mischt sich auch ein anderes Gefühl dazu: „Trotz dieser schönen Sachen war es mir immer gleichzeitig auf einer kindlichen Ebene bewusst, dass es auch viele Spannungen gab. Das war die Zeit der vielen Aufstände und Explosionen und unsere Eltern warnten uns davor; sie hatten Angst, dass uns etwas passieren könnte.“

Dass ihre Mutter oft zum Gericht musste, um auszusagen, weil sie an verschiedenen Demos teilgenommen hatte, wurde offen kommuniziert. In der Familie und im Freund*innenkreis wurde generell kein Geheimnis aus dem politischen Engagement ihrer Eltern gemacht. Rechte von Arbeiter*innen, Gewerkschaftsarbeit, linke Freiheitsbewegung, Interessen von Studierenden – alles Themen, die durchaus auch am Küchentisch diskutiert wurden.

Dass ihre Eltern so politisch aktiv waren und einen starken Bezug zu den Schwerpunkten Armut und Migration hatten, liegt nicht zuletzt an ihrer eigenen Biografie. Sie sind nämlich beide Kinder von Balkan-Migrant*innen, die sich in der Türkei begegnet sind, sodass Deniz' Geschichte nicht wirklich in Izmir startet, sondern in Bulgarien, Albanien und Mazedonien, wo ihre Wurzeln liegen.

Doch bei diesen Migrationen sollte es in der Familie nicht bleiben. Als ihre Mutter von einem Aufruf des türkischen Bildungsministeriums erfährt, das Lehrer*innen für sogenannte türkische Integrationsklassen sucht, bewirbt sie sich. Nach der erfolgreichen Aufnahmeprüfung und einem Jahr in Ankara, wo sie Deutsch lernte, kommt sie 1995 nach Ingolstadt.



Die damals neunjährige Deniz, ihre dreijährige Schwester und deren Vater, selbst Sportlehrer und Fußballtrainer, kommen nach einigen Monaten nach. „Klar war das ein Kulturschock für mich. Allein die Hochhäuser mit über 15 Stockwerken hatte ich bis dato nicht gekannt“, erinnert sich Deniz. Aber genauso an die Lichter auf der Autobahn, an die grünen Wälder und an die Blicke der Menschen: „Nicht nur die Sprache war eine andere, die Blicke waren anders; ich fühlte, dass es in Supermärkten und anderen öffentlichen Räumen störte, wenn Kinder laut redeten, insbesondere in einer anderen Sprache.“ Da war die Kinder-Schokolade, die ihre Mutter ihr und ihrer Schwester manchmal auf das Kopfkissen legte, wenn sie abends ihre Betten machte, ein Balsam für die Seele. Noch heute kann sie die Schokoriegel riechen.

Weniger gut riechen konnte sie den Ruf, den die bereits erwähnten „türkischen Integrationsklassen“ hatten, die sie auch selbst besuchte. „Trotz aller Einsen auf dem Zeugnis bekam ich nach der vierten Klasse keine Gymnasialempfehlung; auch nicht, nachdem meine Eltern nachgefragt hatten. Die Lehrerin erklärte, die Einsen in der türkischen Klasse würden nicht den Einsen der deutschen Klasse entsprechen.“

Nach der fünften und sechsten Klasse auf einer deutschen Hauptschule, wo sie die einzige Migrantin war, wechselte sie in der siebten Klasse auf die Realschule. Und da der Vertrag ihrer Mutter nach fünf Jahren ausgelaufen war, ging es in der achten Klasse für Deniz und ihre Familie zurück nach Izmir. „Nachdem nicht nur meine Schwester und ich, sondern auch meine Mutter viele Rassismuserfahrungen in der Schule – nicht nur seitens der Schüler*innen, sondern auch des Lehrpersonals – gemacht hatten, haben wir regelrecht auf die Rückkehr hingefiebert.“ Aber sie war inzwischen 14 Jahre alt, bei den Gleichaltrigen hatte sich viel verändert, ihre Kleidung, die Musik, der Humor, Bücher, die man las – man hatte sich auseinandergelebt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, auch in der Schule, lebte sie sich gut ein und lernte auch neue Freundinnen kennen. Sie ließ ihre große Leidenschaft für das Singen wieder aufleben und schloss sich einem Jugendchor sowie den bereits erwähnten Bands an.

Dann folgte das Studium der Verwaltungs- und Arbeitswissenschaften, bei dem sie sich viel in Vereinen, der Fachschaft und Unipolitik engagierte. Sie lernte Italienisch und wollte die Welt sehen. Doch die einzige Erasmus-Option, die ihre Uni damals anbot, war Deutschland. Und so landete Deniz 2007 wieder hier – genauer in Brandenburg an der Havel. Wieder ein Kulturschock, denn „dieses Deutschland“ war ganz anders als das, das sie aus Bayern kannte. „Ich lernte da Menschen kennen, die von Rechten verprügelt wurden, einfach nur, weil sie selbst keine Rechten waren.“

Aber eine schicksalhafte Begegnung hielt Brandenburg für sie bereit – dort lernte sie ihren jetzigen Ehemann Toni kennen, der damals nach einem längeren Australienaufenthalt nur sein Studium beenden und wieder dorthin zurückkehren wollte. Dass das Leben andere Pläne für ihn hatte, ist evident.

Nachdem sie für ein Jahr – in Begleitung von Toni – nach Izmir zurückgekehrt war und dort ihren Bachelor gemacht hatte, bewarb sie sich für ein Masterstudium in Deutschland und landete in Bochum. Zu dem Zeitpunkt entschied sie sich, mehr in die Forschung zu gehen. Ihre Themen und Schwerpunkte – Migration, Diskriminierung, Armut, Feminismus, Migrant*innenselfstorganisationen, transnationale Räume – kristallisierten sich immer mehr heraus. Zahlreiche Interviews mit insbesondere kurdischen

Geflüchteten politisierten sie in einer neuen Intensität. „Der Blick auf die Migrant*innenselbstorganisationen muss noch viel wertschätzender werden. Was diese Menschen in den letzten Jahrzehnten bewegt haben, muss anerkannt werden“, findet Deniz und widmet auch ihre Dissertation muslimischen Jugendverbänden.

Zuvor hatte sie mehrere Jahre beim Multikulturellen Forum gearbeitet und den Dortmunder Standort aufgebaut und geleitet. Zu dem Zeitpunkt lernte sie auch unseren Direktor Levent Arslan kennen. Durch ähnliche Interessen entstand bald der Wunsch nach Kooperationen und das erste gemeinsame Projekt, „Kulturell leben“, das bis heute noch existiert, wird 2016 geboren. Dritter Partner im Bunde wurde der Planerladen, damals noch durch Ali Şirin vertreten.

„Ich hätte mir nicht träumen lassen können, wie sich das Keuning.haus in den letzten Jahren entwickeln würde. So viel Vielfalt, Intersektionalität und passgenaue Angebote für alle Zielgruppen“, schwärmt die 38-Jährige. Eines davon ist auch ihr bereits erwähntes feministisches Format „Feel the Weibz“, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut. „Hier findet jede*r wirklich das passende Angebot, und Menschen, die über Jahrzehnte unterrepräsentiert waren, bekommen jetzt eine Bühne.“ Wenn sie selbst nicht auf der Bühne moderiert, ist sie auch privat im Haus zu Besuch. Zum Beispiel beim Kindertheater, wo ihr dreijähriger Sohn zum ersten Mal mit dabei war.

Was sie, neben so viel Engagement, in ihrer Freizeit tut, möchte ich von Deniz wissen und kriege beim Zuhören ein angenehmes, warmes Gefühl: „Freundinnen treffen. Kekse und türkische Spezialitäten backen, viel mit Händen arbeiten, mich um meine Blumen kümmern. Lesungen, Kino, Theater. Musik hören und unter der Dusche singen. Mit unseren Katzen Rosa Luxemburg und Juri Gagarin kuscheln. Den letzteren Namen hat Toni ausgesucht“, sagt sie schmunzelnd.

Ob sie auch mal ihre Balkanwurzeln erforscht hat, frage ich sie. „Oh ja, ich bin vor einigen Jahren mit einer albanischen Freundin nach Nordalbanien gereist, wo mein Großvater herkommt. Es war unglaublich. Die Landschaft ist toll, die Bergcafés, der Wind, der Mokka, die Gerichte. Die Gesichter der Frauen waren mir so vertraut, sie erinnerten an die Frauen aus meiner Familie. Es war wie nach Hause kommen; ich hatte wirklich das Gefühl, dahin zu gehören.“ Genauso wie sie nach Dortmund gehört, dem ersten Ort in Deutschland, wo sie sich zu Hause fühlt. Und das ist auch gut so.

VERANSTAL- TUNGEN //

GLÜCK IST ANSTECKEND!



keuning
.haus

Was erwartet uns gesellschaftlich 2025?

Antworten und Denkanstöße gibt's bei unseren renommierten Programm-Klassikern PENTAGON, Feel the Weibz* und Talk im DKH. Wie fühlt es sich an, auf einem Catwalk zu laufen? Finde es beim Queerslam heraus! Du willst alte Schätze weitergeben und neue heben? Willkommen zum Indoor-Flohmarkt und Büchermarkt.

Kopf aus, Ohren auf und treiben lassen? Unsere Liveacts bieten Dir die ganze Palette: Von Jazz über Klassik, Pop, Tango, Folklore und Salsa bis Doom Metal ist alles dabei. Literatur? Starautor Viktor Jerofejew liest aus seinem aktuellen Roman „Der Große Gopnik“, Aladin El-Mafaalani präsentiert mit seinen Co-Autoren sein neues Buch „Kinder – Minderheit ohne Schutz“ noch vor dem offiziellen Erscheinen. Und Cindy Klink gebärdet bei der szenischen Lesung für Hörgeschädigte Songs über das Glück.

Menschen mit Diskriminierungserfahrung zeigen Gesicht in einer Fotoausstellung, und in der Reihe „Kulturell leben“ begleitet ein Film fünf Protagonist*innen zu den architektonischen Träumen ihrer Eltern im ehemaligen Jugoslawien. Und sonst? Ausbildungsmesse und Kinderfest und ...

Ach, schau selbst!

Keine Ausreden: Hier ist mit Sicherheit was für Dich dabei!

PENTAGON // Satire mit Tiefgang

Am Dienstag, 14. Januar 2025 mit folgenden Gäst*innen:

Dana Vowinkel, Kelly Laubinger, Raúl Aguayo-Krauthausen

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Eintritt frei

Am Mittwoch, 9. April 2025 mit folgenden Gäst*innen:

Gilda Sahebi, Rachel Spicker und Lorenz Narku Laing

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Eintritt frei



Online fing's an – jetzt findet Pentagon mit Live-Publikum statt. Worum geht's? Ein festes Moderationsduo, bestehend aus Max Czollek und Aladin El-Mafaalani, lädt drei Gäst*innen ein (fünf Leute = Pentagon), um über gesellschaftlich relevante Themen zu diskutieren, die vorher nicht immer ganz konkret feststehen. Das Format geht in Richtung Politsatire, aber die Themen werden fachkundig behandelt. Ernsthaft, aber unverkrampt, auch mal zugespitzt, pointiert, sarkastisch und humorvoll – kurz: Es darf Spaß machen und es darf nicht abgehoben sein. Große Themen und viel Raum für Spontanität und Improvisation.



Talk im DKH // Kinder – Minderheit ohne Schutz

*Buchvorstellung: Aladin El-Mafaalani,
Sebastian Kurtenbach und Klaus Peter Strohmeier*

Die alternde Gesellschaft erzeugt zwei neue Minderheiten: Kinder werden eine Minderheit in der Bevölkerung und Eltern von Minderjährigen werden eine Minderheit unter den Wahlberechtigten. Deshalb fehlt allgemein das Problembewusstsein für die aktuelle Transformation von Kindheit: Kinder sind biografisch immer früher und täglich immer länger in Bildungsinstitutionen, die nicht nur die Herausforderungen Migration, Digitalisierung und Kinderarmut bewältigen müssen, sondern zunehmend Familienleben ersetzen – und nicht mehr nur ergänzen. Dafür sind sie aber nicht richtig aufgestellt, wie Studien zeigen. Was bedeutet diese gesellschaftliche Schieflage für junge Menschen und damit für die Zukunft dieses Landes? Und wie berücksichtigen wir die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen nachhaltig? Die Autoren stellen ihr Buch im Keuning.haus vor – ein Tag vor dem offiziellen Erscheinen.

Moderation: Helga Frese-Resch

Dienstag, 15. Januar 2025
Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.00 Uhr
Eintritt frei

Weitere Termine über unsere Social-Media-Kanäle

**Aladin El-Mafaalani
Sebastian Kurtenbach
Klaus Peter Strohmeier**

KINDER MINDERHEIT OHNE SCHUTZ

Kiepenheuer
& Witsch

**Aufwachsen
in der alternden
Gesellschaft**

Wohnzimmerslam // Queerslam mit Catwalk und Henna-Tattoos



Wenn Du einen Poetry Slam besuchst, dann kaufst Du eine Wundertüte: Es kann witzig, lyrisch, ernst, politisch, privat und ganz anders werden. Verlassen kannst Du Dich nur auf eines: dass es bunt wird. Gemeinsam mit dem Wohnzimmerslam veranstalten wir einen Queerslam im Keuning.haus. Mit queeren Menschen auf der Bühne, hinter den Kulissen und hoffentlich mit Euch im Publikum. Sei dabei! Die Poet*innen haben sechs Minuten Zeit, keine Requisiten (außer Textblatt) und queere Themen. Und Ihr bestimmt, wer gewinnt!

Hier stoßen Wortakrobat*innen und Textliebende aufeinander. Wortgefechte, Fantasiereisen, Nostalgie und Humor – such Dir was aus. Geschichten schaffen Verbindung, Verständnis und Ekstasen von Aha-Momenten. Aber warum einen Slam kreieren, in dem Ihr Kreativität nur konsumiert? Mit Laufsteg und Henna-Tattoos von Nesrin sind alle gefragt!

Eintritt gegen freiwillige Spende an Wohnzimmerslam e.V.

VERANSTALTENDE:
WOHNZIMMERSLAM IN KOOPERATION MIT DEM KEUNING.HAUS
Einlass 18.00 Uhr | Beginn 19.00 Uhr
Freitags, 14. Februar und 20. Juni 2025



Tango Argentino Live // CARLOS QUILICI y su quinteto LOS TAURAS

Tickets im Keuning.haus oder online:
12 € im Vorverkauf | 17 € Abendkasse
Einlass 20.00 Uhr | DJ ab 21.00 Uhr |
Liveband & DJ ab 21.45 bis circa 01.45 Uhr
Samstag, 22. Februar 2025



FOTO: KÜNSTLER*INNEN

Sie gehören zu den Pionieren des Tango-Revivals in den 1990er-Jahren: 1995 gründete Carlos Quilici sein Quintett in Rosario, Argentinien. Eine wegweisende Formation, die eigene Kompositionen schafft und die Tangos großer Komponist*innen in ihrem Stil interpretiert. Tradition und Avantgarde in perfekter Balance: Respekt gegenüber der Tango-Tradition, bereichert durch aktuelle melodische, harmonische und rhythmische Mittel. Zur Feier seines 30-jährigen Bestehens nimmt das Quintett mit teils erneuerter Besetzung ein neues Album auf und geht auf Europatournee – natürlich mit Station im Keuning.haus. Leidenschaft und Ausdruckskraft zeichnen den Klang des Ensembles aus, und dabei ist das Repertoire ihrer Milongas durchgängig tanzbar. Also Tanzschuhe an: *It takes two to tango!*

Besetzung: Carlos Quilici *Bandoneon, Leitung und Arrangements*;
Martín Tessa *E-Gitarre*; Simón Lagier *Violine*;
Federico Finocchiaro *Klavier*; Germán Realini *Kontrabass*.

Feel the Weibz* // Der feministische Talk für Alle

Im Rahmen der Talkreihe Feel the Weibz lädt Deniz Greschner feministische Denker*innen unserer Zeit ins Keuning.haus ein, um mit ihren Gäst*innen über Themen wie Heimat, Ausgrenzung, Rassismus und Feminismus in Austausch zu kommen.*



Am 25. Februar spricht Deniz Greschner mit Meltem Kulaçatan und Gün Tank über die wenig bekannten migrantisch-feministischen Widerstandsbewegungen in Deutschland. Welche Erfahrungen machten Frauen* mit Migrations- und Exilbiografien in ihrem feministischen, antifaschistischen Kampf um Gerechtigkeit? Welche Themen und Meilensteine setzten sie und wie sind die heutigen Wirkungen?

Meltem Kulaçatan ist Professorin für Soziale Arbeit an der Internationalen Hochschule in Nürnberg. Im Wintersemester 2024/25 ist sie Gastprofessorin der Verena-Meyer-Gastprofessur an der Universität Zürich.

Gün Tank ist Autorin, Kuratorin und Moderatorin. „Die Optimistinnen. Roman unserer Mütter“ ist ihr Debütroman und wurde 2024 im Maxim Gorki Theater Berlin uraufgeführt. In ihrem Roman erzählt sie von den wenig bekannten Widerstandskämpfen der Gastarbeiterinnen für Gerechtigkeit.

Am 11. April 2025 spricht sie mit der Journalistin und Publizistin Shila Rebecca Behjat über ihr Buch „Söhne großziehen als Feministin“. Shila Behjat kämpft für eine Welt, in der Männer nicht länger das Maß aller Dinge sind. Nun ist sie Mutter zweier Söhne – die im Alltag so manches Rollenmuster ins Wanken bringen. Ihr konstruktives, selbstkritisches und bewegendes Romandebüt zeigt: Es ist Zeit für ein Streitgespräch – mit uns selbst!

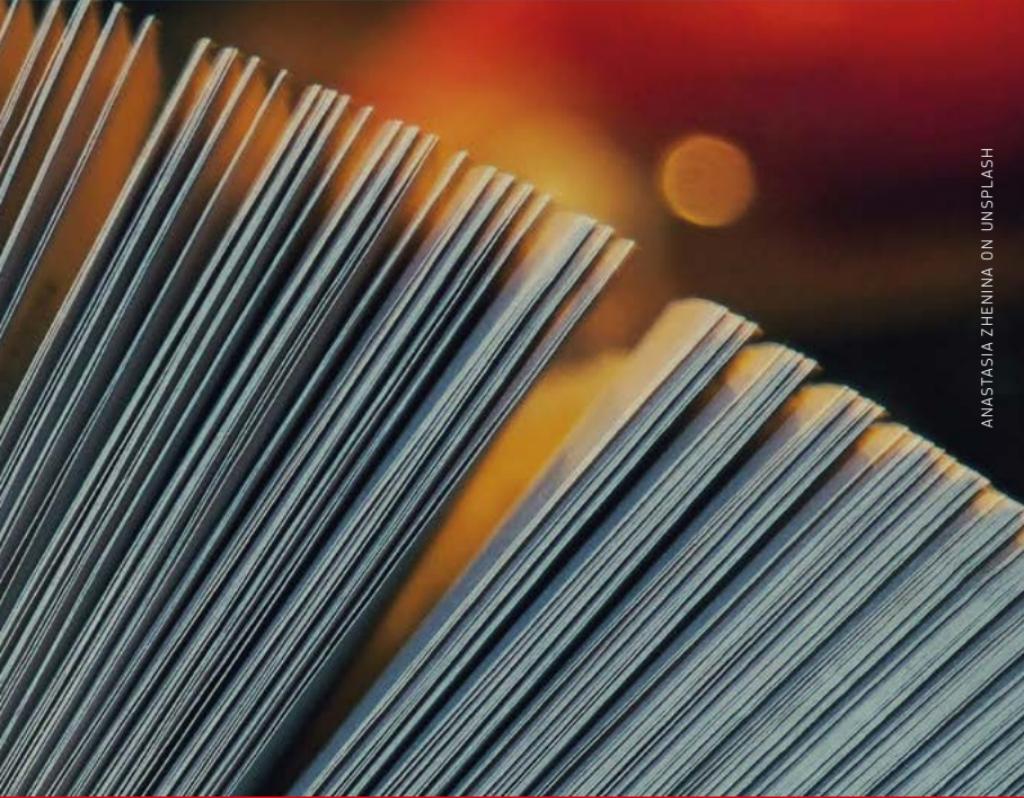
ALEX HESSE

Dienstag, 25. Februar und Freitag, 11. April 2025

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Eintritt frei

**Büchermarkt //
Schmökerstoff für
gute Zwecke**



Bücherwürmer und Lesebegeisterte finden auf dem Bücher-Schnäppchenmarkt Literatur aus allen Sparten zu günstigen Preisen. Gute Gelegenheit zum Stöbern und Plaudern! Die Buch- und Medienfernleihe des Kunst- und Literaturverein für Gefangene e. V. (KLVG) finanziert mit dem Büchermarkt den Ankauf dringend benötigter neuer Fach- und Sachliteratur für die von ihr betreuten Strafgefangenen.

VERANSTALTENDE: BUCH- UND MEDIENFERNLEIHE DES KLVG

Mittwochs von 11.30 bis 17.30 Uhr an folgenden Terminen:
26. Februar | 19. März | 28. Mai | 18. Juni 2025
Eintritt frei

Explosión Salsera // Scharfe Soße aufs Parkett!

VERANSTALTENDE:
KEUNING.HAUS IN KOOPERATION MIT LA KLAVE

Ab 19.00 Uhr an den Samstagen 8. März und 28. Juni 2025
Tickets im Keuning.haus oder online:
Eintritt 20 € VVK | 25 € Abendkasse



Gemeinsam mit La Klave präsentieren wir weitere Ausgaben unserer Salsa-/Bachata-Partyreihe: einen fantastischen Musik- und Tanzabend mit lateinamerikanischem Flair und vielen Highlights. Getanzte Freude pur!

Das genaue Programm stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, aber eins ist klar: Es gibt eine Liveband, einen Salsa-Schnupperkurs und Musik vom Mischpult. Und all das geht von den Ohren direkt in Eure Füße.

Für genaue Infos behaltet unsere Social-Media-Kanäle im Auge!

Black Witch Vol. 4 // Komatsu, Cosmother, Pighounds

Mit handverlesenem Gitarren-Rock geht Black Witch in die vierte Runde:

Aus der niederländischen Rock-Hauptstadt Eindhoven heraus machen sich KOMATSU mit ihrem Mix aus Sludge, Stoner und Metal bereit, die Welt zu erobern. Einmal gepackt, lassen Dich ihre Liveshows nicht mehr los.

Die vier Ladys von COSMOTHER aus Koblenz trauen sich mit fetten Sounds über die Genregrenzen des Stoner/Psychedelic Rock hinaus. Hier heißt es Anschallen: Es wird alles aus den Pedalboards rausgeholt, um mit dem Publikum in psychedelische Sphären abzuheben.

Das Dortmunder Grunge-Duo THE PIGHOUNDS gewinnt mit drei Alben und hunderten Shows die Herzen der Kritik.

Was sich nach mehr anhört und -fühlt, ist die DIY-Kreation vier talentierter Hände.

VERANSTALTENDE: KEUNING.HAUS IN KOOPERATION MIT
BLACK WITCH EVENTS/SCORCHED OAK

Tickets im Keuning.haus oder online:

10 € im Vorverkauf | 15 € Abendkasse

Samstag, 15. März 2025

Einlass 19.30 Uhr | Beginn 20.00 Uhr



BLACK WITCH



FOTO: KÜNSTLER*INNEN



TESSA-VIOLA KLOEP

Keuning.haus 27

„Let's talk about Discrimination“ // Ausstellung von Özlem Öztürk

Gesicht zeigen! Die Pädagogin und Hobby-Fotografin Özlem Öztürk fotografierte 2023 Menschen mit Diskriminierungserfahrungen, während diese ihre Geschichte erzählten. Die Basis: Vertrauen. Die Foto-Ausstellung zeigt Porträts von Menschen, die ihre Kränkungen öffentlich machen. Ein Blick in verletzte Seelen: „Die Bilder sind in sehr emotionalen Momenten entstanden, als mir diese Menschen ihre Geschichte anvertraut haben.“

Sie meldeten sich nach einem Aufruf der Fotografin auf ihrer Insta-Seite, um „Gesicht zu zeigen“. Die Verzweiflung im Ausdruck eines jungen Mannes aus Guinea erzählt von rassistischen Beleidigungen und einer traumatischen Flucht. Ein anderes Porträt zeigt eine non-binäre Person, die ablehnendem, aggressivem Verhalten ausgesetzt ist. Ein obdachloser Mann erlebt immer wieder Schikanen, eine ältere Frau durfte wegen einer Lungenkrankheit in der Pandemie keine Maske tragen – und wurde dafür von Unbekannten beschimpft und bespuckt.

Nur einige Beispiele aus dieser Serie von 24 Porträts.

VERANSTALTENDE:

KEUNING.HAUS IN KOOPERATION MIT ÖZLEM ÖZTÜRK

Die Ausstellung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt.

Vernissage: Dienstag, 18. März 2025, 17.00 Uhr

Laufzeit der Ausstellung: 10. März bis 11. April 2025

Eintritt frei

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Gäst*innen aus Politik, Religionsgemeinschaften und Stadtgesellschaft das tägliche Ritual des heiligen Monats Ramadan gemeinsam begehen.

Gerade in einer Zeit der globalen Konflikte, Krisen und Katastrophen ist es wichtig, dass wir die Zeit finden, um zusammenzukommen, teilzuhaben und miteinander zu reden. Wir freuen uns, dass unser jährliches Fastenbrechen dafür die Möglichkeit bietet und Menschen aus ganz vielen Bereichen zusammenbringt, Religion und Kultur miteinander erleben sowie Vertrauen und Respekt wachsen lässt. Insbesondere der Fastenmonat Ramadan steht für Nächstenliebe. Aber auch über diesen besonderen Monat hinaus beweisen regelmäßig viele Menschen, Organisationen und Religionsgemeinschaften in unserer Stadt, dass Helfen und Handeln in schwierigen Zeiten eine Selbstverständlichkeit sind. Das gemeinsame Fastenbrechen soll auch dazu dienen, diesen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft wertzuschätzen und zu vertiefen. Unser Oberbürgermeister Thomas Westphal wird ein Grußwort halten. Genauere Informationen zur Uhrzeit und zum Programmablauf folgen auf unseren Social-Media-Kanälen.

VERANSTALTENDE: DER RAT DER MUSLIMISCHEN GEMEINDEN IN DORTMUND (RMGD) UND DER INTEGRATIONSRAT DER STADT DORTMUND IN KOOPERATION MIT DEM KEUNING.HAUS

Donnerstag, 20. März 2025
Eintritt frei

Gemeinsames Fastenbrechen // Iftar



CHRISTIAN MONO-HESE

Glück ist ansteckend // Szenische Lesung für Hörgeschädigte



„Das Glück ist nicht immer die große Ekstase, bei der alle Leute jubeln oder wie im Drogenrausch sind. Das Glück liegt meist in den kleineren Dingen, die man im Alltag finden kann. Glück ist ansteckend. Wir haben uns auf die Suche gemacht. Kommst Du mit?“

Nach der szenischen Lesung durch das stimm_kollektiv Düsseldorf liest Cindy Klink, Deaf-Performerin, Auszüge aus ihrem biografischen Buch „Hören wird überbewertet“ und gebärdet einige Songs. Sie ist in der Hörgeschädigtenszene berühmt und beliebt durch ihren Blog, TikTok- und YouTube-Beiträge, trat unter anderem mit dem Sänger Wincent Weiss und in mehreren Filmrollen auf.

VERANSTALTENDE: KEUNING.HAUS IN KOOPERATION MIT
STIMM_KOLLEKTIV E. V. DÜSSELDORF

Samstag, 22. März 2025

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Tickets: 5 €, nur Tageskasse vor Ort



ROYSE GARCIA



Die Veranstaltung ist mit einer Ringschleife/T-Spule und einer Leinwand mit Texteinblendungen ausgestattet und findet mit dem Gebärdendolmetscher Thorsten Rose statt. Die Lesung ist für Hörgeschädigte und Hörende barrierefrei gestaltet. Empfohlen für Menschen ab 14 bis 100 Jahren.

Klassik rockt! // Do-Ton in Concert

Coldplay meets Tuba: Das bläst Dich um! Hier trifft Klassik auf Rock – und umgekehrt.

Unter der Leitung von Hannah Riemer und Holger Hensen bietet das sinfonische Blasorchester Do-Ton ein breites musikalisches Spektrum. Stücke von Coldplay und Nightwish interpretiert im Blasorchestersound. Das Ergebnis: unerhört, unüberhörbar und überraschend! Lasst Euch begeistern von einer Uraufführung, einem Südtiroler Konzertmarsch, Filmmusik und vielem mehr.

Do-Ton rockt. Rock mit!

Tickets im Keuning.haus

12 € im Vorverkauf, ermäßigt 9 € | Abendkasse 14 €

Samstag, 29. März 2025

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.00 Uhr



„Der Große Gopnik“ // Zweisprachige Lesung von Viktor Jerofejew

Viktor Jerofejews epischer Roman „Der Große Gopnik“ ist ein brillantes Schelmenstück vom Aufstieg Putins: ein Proll, der nicht nur bis in die höchste Machtzentrale vordringt, sondern sich dort auch hält. Das kann sich nur jemand ausgedacht haben! Aber wer?

Viktor Jerofejew, 1947 in Moskau geboren, wurde weltweit bekannt durch seinen 1989 erschienenen und in 27 Sprachen übersetzten Roman „Die Moskauer Schönheit“. 1979 wurde er aus dem Schriftstellerverband der UdSSR ausgeschlossen. Er schreibt für die New York Times Book Review, ZEIT, FAZ und WELT – ein kritischer Intellektueller und einer der bekanntesten russischen Gegenwartsautoren.

Sein Roman bewegt sich souverän und frei durch Zeit und Raum, lässt Figuren auf- und abtreten, erfindet Dinge und entlarvt Schwindel. Jerofejew wagt eine literarische Erklärung für das, was heute passiert: Wie konnte es so weit kommen?

Die Lesung findet in Deutsch und Russisch statt.



VERANSTALTENDE: KEUNING.HAUS IN KOOPERATION MIT
MSB MATTHES & SEITZ BERLIN VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
UND JÜDISCHE KULTUSGEMEINDE DORTMUND

Donnerstag, 3. April 2025

Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr

Eintritt frei

Disco für alle // Let's party!

Tanzen, quatschen, lachen, flirten, nette Leute treffen. Um Euch herum glückliche Menschen, bunte Lichter und tolle Musik. Unser DJ spielt alles, was Ihr hören wollt. Ihr wollt feiern? Dann los! Wir laden Euch ein zu unserer inklusiven Disco unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen. Let's party – alle feiern gemeinsam.

Freitag, 4. April 2025
Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr
Eintritt frei



CHRISTIAN MONO-HESSE

Indoor- Flohmarkt // Macht Platz!

In Deinem Keller ist kein Platz mehr? Dein Kleiderschrank quillt über? Pack Koffer und Kisten und melde Dich an zu unserem Flohmarkt! Bei uns kannst Du alles verkaufen, was das Trödler*innenherz begehrte. Nur Neuware und gewerblicher Verkauf sind nicht erlaubt. Ein Trödeltisch reicht Dir nicht? Dann buch doch einfach zwei. Es gibt wieder Livemusik und leckeres Essen.

Tickets bekommst Du bei uns an der Pforte.
Ruf einfach vorher an: 0231 50-25145

Samstag, 12. April 2025
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Eintritt frei



Internationales Kinderfest // 23 Nisan Ulusal Egemenlik ve Çocuk Bayramı



Liebe Kinder: Dies ist Euer Fest!

Wir laden alle Kinder herzlich ein, das Internationale Kinderfest gemeinsam mit uns zu feiern! Eine Feier in türkischer Tradition, ein toller Tag mit Kinderzug und Hüpfburgen und einem bunten Programm: Kinder treten mit Tänzen verschiedener Kulturen auf, tragen Gedichte vor und ein Gitarrenchor setzt musikalische Glanzlichter. Dazu gibt es leckere türkische Gerichte ... und alles, was es für eine tolle Kinderparty sonst noch braucht.

Eine Hommage an alle Kinder dieser Welt. Ihr seid die Zukunft! Und der Weg zu einer friedlichen Welt liegt in Euren Händen. Kommt zum Kinderfest und erlebt einen unvergesslichen Tag voller Freude, Tanz und Freundschaft – lasst uns den Tag zusammen zu einem Fest für alle Kinder machen.

VERANSTALTENDE: DAS TÜRKISCHE BILDUNGSZENTRUM
IN KOOPERATION MIT DEM KEUNING.HAUS

Samstag, 3. Mai 2025

Einlass 12.00 Uhr | Beginn 12.30 Uhr

Eintritt frei



Best of Jazz-Akademie 2025 // Jazz & Future Music

VERANSTALTENDE: GLEN BUSCHMANN JAZZ AKADEMIE
IN KOOPERATION MIT DEM KEUNING.HAUS

Freitag, 9. Mai 2025

Einlass 19.00 Uhr | Beginn 19.30 Uhr

Eintritt frei



Es swingt, klingt und jazzt: Verschiedene Ensembles, die in den letzten zwei Jahren an der Glen Buschmann Jazz Akademie studiert haben, zeigen ihr Können. Viele neue Gesichter, junge Stars und Talente treten ab 19.30 Uhr bei freiem Eintritt in verschiedenen Formationen auf – von Solo bis Big Band! Darunter die Masterclass der GBJA, der junge indonesische Jazz-Vocalist Rafiandi Kresnanto, die Sängerin Nora Lemjimer, der 17-jährige Bassist Johannes Otto und Kester Jahn, das digital programmierende Ensemble der Akademie, die GBJA Big Band Dortmund und nahezu alle weiteren Ensemblebereiche der Jazz-Akademie Dortmund um die Dozenten Orest Filipov, Hans Wanning, Ingo Senst, Philipp Hayduk, Indra Tedjasukmana, Evgeny Ring und Uwe Plath.



FOTO: KÜNSTLER*INNEN

Die GBJA unterstützt junge Jazzer*innen aus den Flüchtlingsgebieten der Ukraine. Bereits integriert wurde der 17-jährige Alt-Saxofonist Mark Maksimovych. Unterschiedlichste Jazz-Stilistiken und internationale Gäst*innen garantieren Euch einen abwechslungsreichen, unterhaltsamen und nachdenklichen Abend mit neuen Talenten – und viel Spaß!

Die Glen Buschmann Jazz Akademie Dortmund, 1996 in Gedanken an Prof. Rainer „Glen“ Buschmann gegründet und 2017 mit dem WDR Jazzpreis in der Kategorie „Ehrenpreis“ ausgezeichnet, genießt großes Renommee. Die Dozent*innen der Akademie sind überregional und international aktive Jazzmusiker*innen mit reicher Erfahrung – sowohl musikalisch als auch pädagogisch.

Deine Zukunft – Nach der Schule! // Ausbildungsmesse der Nordstadt

Entdecke Deine Zukunft! Bist Du auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz? Möchtest Du mehr über Berufe und Karrierechancen erfahren? Diese Ausbildungsmesse im Herzen des jüngsten Dortmunder Stadtteils lässt keine Fragen offen.

WAS ERWARTET DICH?

- Vielfältige Aussteller*innen: Du triffst Unternehmen aus verschiedenen Branchen und erfährst, welche Ausbildungsplätze sie anbieten.
- Beratungsgespräche: Nutze die Gelegenheit, direkt mit Personalverantwortlichen zu sprechen und Dir wertvolle Tipps für Deine Bewerbung zu holen.
- Azubi-Talk: Komm mit den Auszubildenden ins Gespräch über ihre Erfahrungen.
- Networking: Knüpfe Kontakte zu anderen Schüler*innen, Auszubildenden und Fachleuten.

WAS HAST DU DAVON?

- Hier kannst Du herausfinden, welche Berufe zu Dir passen.
- Du bekommst Einblicke in die Anforderungen und Erwartungen der Unternehmen.
- Und Du bereitest Dich optimal auf Deine Bewerbung vor. Deine Zukunft beginnt hier!

VERANSTALTENDE: UNTERNEHMEN.BILDEN.VIELFALT (UBV) E. V.,
KEUNING.HAUS, MIA-DO-KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM,
KAUSA-LANDESSTELLE NRW

Mittwoch, 14. Mai 2025 | 10.00 bis 14.00 Uhr
Eintritt frei



GAYE SUSE KROMER

Tango Argentino Live // Quintett Éxodo Criollo

Das Quintett Éxodo Criollo aus Buenos Aires verkörpert den Tango in Bewegung – urban, vital und zeitgemäß –, interpretiert von Musikern mit großer Erfahrung.

Ihr Konzept? Sie integrieren Criolla-Gitarre und das Guitarrón wieder in die großen Ensembles. Wunderschöne Arrangements im Stil der alten Orchester mit einer Fülle an Klangfarben!

Das Ensemble spielt Tangos von Di Sarli, Troilo, Pugliese, Gobbi, D'Arienzo und erkundet gleichzeitig den aktuellen Tango-Kosmos, spielt neue Tangos und eigene Kompositionen, die die Essenz der großen Kompositionen bewahren und das heutige Leben spiegeln.

Mit ihrer klanglichen und expressiven Vielfalt hat die ungewöhnliche Formation Bühnen und Länder bereist und begeistert – und zugleich die Identität des Tangos bewahrt.

Das Quintett besteht derzeit aus Bruno Cuellar Abud an der Violine, Ignacio Claramonte am Bandoneon, Agustín López an der Gitarre, Lucio Claros am Guitarrón und Nicolás Ortiz am Kontrabass.

Tickets im Keuning.haus oder online:
12 € im Vorverkauf | 17 € Abendkasse

Samstag, 17. Mai 2025
Einlass 20.00 Uhr | DJ ab 21.00 Uhr |
Liveband & DJ ab 21.45 bis circa 01.45 Uhr

Eventuelle Änderungen werden über unsere Social-Media-Kanäle bekanntgegeben.



FOTO: KÜNSTLER:INNEN



European Bamboo Expo 2025 // Neues von der Superpflanze

Weproductions organisiert zum dritten Mal die European Bamboo Expo im Keuning.haus. Diese Fachmesse entwickelt sich zur Leitmesse der europäischen Bambusindustrie.

Bambus ist eine Superpflanze im Kampf gegen den Klimawandel, da er große Mengen CO₂ absorbiert und degradierte Böden regeneriert. Von Produkten, die in Branchen wie der Bauindustrie, in der Möbel- und Papierherstellung, Textilproduktion, Gastronomie, in Alltagsgegenständen, Musik und Kunst verwendet werden, bis hin zum Bambus als Zierpflanze im Garten: Bambus bietet tausende Anwendungsmöglichkeiten. Vielseitig und nachhaltig.

Die European Bamboo Expo 2025 lädt Euch ein, Teil einer nachhaltigen Zukunft zu werden, angetrieben von Bambusinnovationen.

VERANSTALTENDE:

WEPRODUCTIONS, PRÄSENTIERT VON DER STADT DORTMUND

22. bis 24. Mai 2025

Einlass 9.30 Uhr | Beginn 10.00 Uhr

**Der Onlineverkauf startet am 15. Januar 2025 unter
www.europeanbambooexpo.eu**

TanzFolk // Die Welt tanzt

Ein Fest mit Tänzen aus aller Welt! Das Treffen der unterschiedlichen Kulturen vereint Menschen aus allen Teilen der Erde. Gruppen aus Afrika, Asien, Europa und Südamerika feiern an diesem besonderen Tag gemeinsam – mit allen, mit Euch. Und mit ihren farbenfrohen Trachten, temperamentvollen Tänzen und kulinarischen Spezialitäten. Mit TanzFolk hat das Keuning.haus über viele Jahre eine Basis für die weltoffene Begegnung von Menschen vieler Kulturreise geschaffen. Die mehr als 20 Vereine und Organisationen, die hinter den Tanzgruppen stehen, pflegen ihre eigene kulturelle Identität und nehmen andere Kulturen als Bereicherung wahr. In diesem Jahr feiert das internationale Tanzfestival sein 15-jähriges Jubiläum. Lasst Euch faszinieren!

**Samstag, 14. Juni 2025 |
Beginn 14.00 Uhr
Eintritt frei**





Bastiaan Ragas & The Basband // Bas, Bas, wir brauchen Bas!

„Der Mann mit der goldenen Stimme“ ist wieder da! Bastiaan „Bas“ Ragas feierte in den 1990ern mit seiner Band „Caught in the Act“ (CITA) weltweit Riesenerfolge. Der Sänger, Musical-Darsteller, Moderator, Schauspieler, Buchautor und Theaterproduzent ist in den letzten Jahren zu einem sehr gern gesehenen Gast im Keuning.haus geworden. Inzwischen wird er von Livemusiker*innen seiner „Basband“ begleitet und begeistert das Publikum mit einem Best-of-Bas-Paket: romantisch am Klavier, aber auch rockig und tanzbar, mit eigenen Songs auf Englisch und Deutsch und Coversongs.

**Tickets im Keuning.haus oder online:
40 € im Vorverkauf | 45 € Abendkasse**

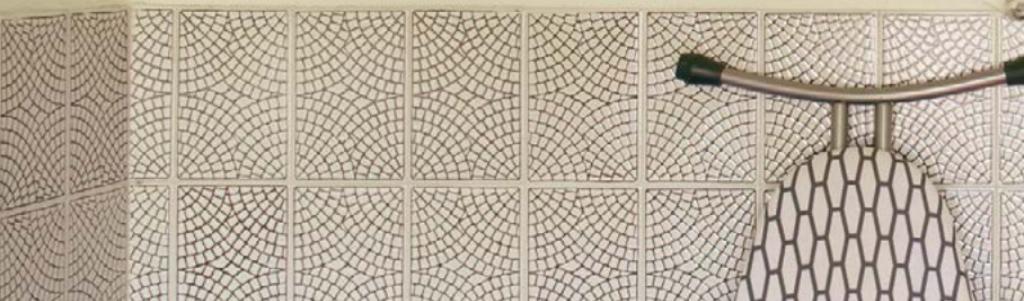
**Samstag, 21. Juni 2025
Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.30 Uhr**



CINDY JUUNEN



„Die Statik der Träume“ // Kulturell leben: Film & Gespräch



Als Kinder haben sie in den Sommerferien auf den Baustellen im damaligen Jugoslawien gespielt, heute sind die fünf Protagonist*innen für die dort verwirklichten Träume ihrer Eltern mit verantwortlich. Als Rohbau verblieben, sorgsam eingerichtet oder vom Zerfall bedroht, sind sie meist unbewohnt. Der Film widmet sich in ruhigen Einstellungen diesen Räumen; die (zukünftigen) Erb*innen setzen sich zu ihnen ins Verhältnis, zu Zugehörigkeit und Zuhause.

Für die Elterngeneration zeugen die Bauvorhaben von der Vorstellung einer gemeinsamen und wohlhabenden Rückkehr – für die nachfolgende Generation stellen sie als Vermächtnis eine Herausforderung dar. Während Predrag Lukić das Haus als persönlichen Gewinn sieht, macht Nena Jurković den pomposen Bau für zu wenig elterliche Zuwendung in ihrer Kindheit mitverantwortlich. Deana Mrkaja fühlt sich beim Anblick des unfertigen Hauses an den Krieg erinnert, für Željko Ristić spiegelt sich der frühe Tod der Mutter in der seit damals unveränderten Einrichtung der Wohnräume wider und macht einen längeren Aufenthalt unmöglich.



FILIPPA BAUER

Nur Sami Džemailovski hat schon eine ganz eigene Idee für die Weiternutzung. Darin leben, wie von den Eltern vorgesehen, will allerdings keine*r von ihnen.

Eine Produktion von Blinker Filmproduktion in Koproduktion mit dem ZDF in Zusammenarbeit mit ARTE.

Im Anschluss an den Film laden wir Euch ein zur Podiumsdiskussion mit der Regisseurin Filippa Bauer und einigen der Protagonist*innen. Moderation: Aida Demirović-Krebs

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms für die von der Stadt Dortmund beschlossene Errichtung eines Denkmals für sogenannte Gastarbeiter*innen statt. Kulturell leben ist eine Veranstaltungsreihe des Multikulturellen Forum e. V., des Keuning.haus und des Planerladen. Weitere Termine könnt Ihr unseren Social-Media-Kanälen entnehmen.

Donnerstag, 3. Juli 2025

Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Eintritt frei



20.7.-2.8.
2025

NORD STADT SOM →MER

Immer ein Highlight! Das jährliche Ferienprogramm NordStadtSommer findet in der ersten Ferienhälfte statt. Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. Ein Blick in unsere Social-Media-Kanäle genügt!

40 Jahre Sommerschach!

Die „Sommerschachturniere“ im Keuning.haus finden seit 1985 und traditionell immer im Rahmen des Nordstadtsommers statt. Mitmachen kann beinahe jede*r. Nur die Crème de la crème der Klubspieler*innen (DWZ 2100+) muss zuschauen. Obwohl für alle Teilnehmer*innen strenge Regeln und in den Turniersälen eine angespannte Wettkampfatmosphäre herrschen, richtet sich die Veranstaltung in hohem Maße auch an Hobbyschachfreund*innen, die nicht in Vereinen organisiert sind. Wegen dieses besonders offenen Angebots und der sich daraus ergebenden „hervorragenden Breitenwirkung für den Schachsport“ wurde das Sommerschach im Jahr 1998 vom Deutschen Schachbund ausgezeichnet.

„Und da dachte ich: Dafür machst Du es, Aida!“

Özge Çakibey und Aida Demirović-Krebs
im inspirierenden Dialog

Wir Menschen brauchen Schubladen, sie geben uns Sicherheit und Orientierung. Sie geben uns eine Idee und Klarheit über die Welt. Dort verorten wir unsere Konstrukte, die wir erweitern und ergänzen, und wenn wir etwas Unbekanntem begegnen, kreieren wir wieder neue Schubladen. Ich weiß noch, wie ich eines Tages genau darüber nachdachte, als Aida vor mir stand. Je mehr ich Aida kennenlernte, desto mehr erwischte ich mich bei dem Gedanken, dass es ihr keineswegs gerecht würde, sie in eine Schublade zu stecken. Denn Aida war ein prächtiger Kleiderschrank – groß und verschachtelt, aus schwerem und edlem Holz und mit einem Geruch nach Neuem sowie Altem. Ein Kleiderschrank, der Altes bewahrte und behütete, viel Platz für Neues ließ und mit vielen ausgefallenen, unterschiedlichen Kleidungsstücken ausgestattet war.

Daher ist es passend, wenn man sagt: Aida ist aus anderem Holz geschnitzt. Nämlich aus vielen verschiedenen Hölzern, die auf den ersten Blick womöglich nicht zusammenpassen scheinen, aber sich beim genaueren Hinsehen in ein großes stimmiges Muster fügen und Aidas ganz individuelle Handschrift in allem formen, was sie tut.

Diesen Kleiderschrank möchte ich Euch unbedingt ein wenig näherbringen.



Im Jahr 1980 wurde Aida in Banja Luka, im ehemaligen Jugoslawien und heutigen Bosnien Herzegowina, geboren. Umgeben von Bergen, dem wunderschönen Fluss Vrbas und köstlichen Gerüchen von Bäckereien, Restaurants und Lebensmittelgeschäften. Eine der wohl beliebtesten Bäckereien der Stadt kannte sie besonders gut, denn sie gehörte ihrem Vater, Bekir – einem Ingenieur für Lebensmitteltechnologie. Ihre Mutter, Mensura, arbeitete als Juristin. In ihrem bezaubernden Zuhause in Banja Luka, wo sie als Kinder auf Matratzen den Vrbas runterflitzten, gemeinsame Familienabende im Garten zelebrierten und ihre Nachbar*innen als Familienfreund*innen verstanden, war der Gedanke an Krieg und die spätere Flucht, die sich zwei Monate vor Aidas 14. Lebensjahr ereignen sollte, nicht nur fern, sondern undenkbar. Denn Banja Luka war ein Ort voller Wärme, Schönheit, Gemeinschaft und Vertrautheit.

„So, wie es in uns drinnen aussah, so sah es auch draußen aus“, höre ich Aida sagen, als sie sich an das kalte, regnerische und graue Wetter erinnert, das sie am Tag ihrer Ankunft in Deutschland empfing. Eine Zeit der Ungewissheit und Willkür, eine Zeit der Unbeständigkeit und Angst hatte nun für sie und ihre Familie begonnen. Die regelmäßigen Amtsgänge entwickelten sich zu einer neunjährigen Prüfung, in der Worte und Gesetze zum Ausdruck brachten, dass sie weder hierhergehörten noch wirklich willkommen waren. Die konstante Gefahr, jederzeit abgeschoben zu werden, und das Wissen darüber, dass sich schlagartig alles ändern könnte, froren Aidas Mut ein, Visionen und Pläne für die Zukunft zu schmieden.

In die Maserung ihres Kleiderschrankes sind allerdings Willenskraft, Hoffnung und das Bestreben weiterzumachen verwoben. Sie ging Schritt für Schritt: Sie lernte Deutsch, obwohl sie sich nicht vorstellen konnte, von jemandem Deutsch zu lernen, der kein Bosnisch sprach. Sie verließ nach kurzer Zeit die Auffangklasse in der Hauptschule und wechselte zur Regelklasse und von der Regelklasse zur Gesamtschule. „Mein Vater sagte immer, dass er niemanden kennt, der so viel über Schule meckert und so gut darin ist“, erinnert sich Aida lachend und nickt, als würde sie ihrem Vater nachträglich beipflichten, wobei auch Erinnerungen aufkommen an die Angst, es nicht zu schaffen. Einfach war es nicht und zu überleben bedeutete Improvisation. Sie half ihrer Mutter, einst Juristin, beim Putzen, verkaufte in der Mensa ihrer Schule Eis und präsentierte sich als Handy-Maskottchen, um die damals neu erschienene Bluetooth-Funktion für Handys zu bewerben. Ihre Ängste, ihr Bestreben und die neun Jahre der Willkür endeten schließlich und es begann die Rückeroberung ihrer Visionen und Pläne für die Zukunft: mit einem Abitur, einer Aufenthaltserlaubnis, herhaft-verrückten Freundinnen und einer Liebe zu Boybands.



Aida machte sich mit ihrem Kleiderschrank auf den Weg – und wer mal reinsehen durfte, weiß, dass dieser voll ist mit Fähigkeiten, Reichtümern und Cleverness. Darum ist es nicht verwunderlich, dass sich von allem etwas abzeichnete: Sie wurde freiberufliche Journalistin bei den Ruhr Nachrichten, freiberufliche Mitarbeiterin in der Redaktion des WDR, Dolmetscherin bei der Multilateralen Gesellschaft für die Entwicklung Südosteuropas, Leiterin von deutsch-irischen oder deutsch-bosnischen Jugendaustauschen und ehrenamtliche Öffentlichkeitsarbeiterin für die damals europaweit bekannte Boyband „Caught in the Act“! Zwei Jahre leitete sie die Jugendfreizeitstätte Rahm und arbeitete sechs Jahre bei der AWO, wo sie gemeinsam mit ihrem Bruder Mirza und Kolleg*innen das bis heute größte Rom*nja- und Sinti*zze-Kulturfestival „Djelem Djelem“ ins Leben rief.

Wer hätte gedacht, dass Aidas Entscheidung, ihr Jura-Studium nach zwei Semestern durch ein Studium der Pädagogik zu ersetzen, der Schlüssel sein würde, den Ort namens Keuning.haus zu finden? Wo nicht nur ihr Kleiderschrank in voller Größe, sondern ihre über Jahre gesammelten Begegnungen und Verbindungen zu Menschen, ihre Werke und Erfahrungen aus anderen Arbeitsstellen und ihre bittersüße Lebensgeschichte gleichzeitig da sein und miteinander fusionieren durften.



„Weißt Du, es gab viele tolle Momente im Keuning.haus. Aber es gab diesen einen Moment auf dem Konzert von Edo Maajka, dem größten Rapper des Balkans. Ich hatte es organisiert und habe vor Ort zwei Jugendliche kennengelernt, die zwei unterschiedlichen Religionen angehörten und deren Eltern sich theoretisch im letzten Krieg vielleicht bekriegt hatten. An diesem Tag haben sie zusammengestanden und gemeinsam diese antifaschistischen Lieder gesungen. Und da dachte ich: Dafür machst Du es, Aida!“ Ihre Weltsicht und Intention, einen Ort zu gestalten, wo Menschen Verbindungen zueinander aufbauen, um in ihrer Gemeinsamkeit gesunden zu können, ist nicht nur die Handschrift ihrer Werte, sondern all der Texturen, die in ihrem Kleiderschrank ineinander greifen. Ihre einzigartige Art und Weise, Räume zu schaffen und zu halten, wie nur sie es kann, spiegelt sich in den Worten einer Teilnehmerin wider, die den Workshop „Balkanmama“ für Frauen mit Kriegserlebnissen besuchte: „Mein Leben teilt sich auf in: vor dem Workshop und nach dem Workshop.“

Als Aida das erste Mal im Jahr 1996 im Keuning.haus auf einer Hochzeit im Partykeller war, konnte sie nicht wirklich benennen, was das Haus genau ist. Heute kann man nicht wirklich benennen, was Aida genau in dem Haus ist – und das ist gut so, denn es würde ihrem Kleiderschrank nicht gerecht werden, wie wir mittlerweile wissen. Offiziell ist Aida unsere Öffentlichkeitsarbeit – die Frau hinter Instagram, YouTube, dem Newsletter und der Werbung. Die Frau, die sonst hinter all den Porträts im Programmheft steckt und dieses gemeinsam mit ihrem Auszubildenden Gregor jedes Mal aufs Neue mit gestaltet. Nebenher ist sie Moderation, hat in Pandemie-Zeiten mal eben ein eigenes digitales Interview-Format namens „BujROOM“ aus dem Ärmel geschüttelt und gibt heutzutage Mitgliedern ihrer damals heißgeliebten Boygroup „Caught in the Act“ selbst als Kooperationspartnerin die Bühne. „Das hätte sich mein 15-jähriges Ich niemals ausmalen können“, stellt sie mit einem Lächeln fest.

Neben Aida fühlt es sich stets sicher, verlässlich und einladend an, denn ihr Kleiderschrank ist mit Frieden bestickt und mit Empathie besetzt. Seine tief in der Erde verwurzelten hölzernen Beine sind geübt darin, den Widersprüchlichkeiten und Hürden des Lebens standhaft zu trotzen. Diesen Schrank hat sie mit ihren Entscheidungen für das Leben, für die Liebe zu den Menschen und ihrer puren Lebensfreude erbaut. Daraus ist sie als starke Frau, liebevolle Ehefrau und Mutter, loyale Weggefährtin und integrierer Mitmensch erwachsen. Zum Schluss gibt es daher nur noch diese letzten Worte, die mir bleiben:

Danke und wie schön, dass die Welt Dich hat.



keuning
.haus

GRUPPEN UND VEREINE// GELEBTE VIELFALT

Große Stadt, großes Potenzial: Die kulturelle Vielfalt in Dortmund bietet viele Chancen, voneinander zu lernen. Mittendrin: das Keuning.haus. Wir fördern den interkulturellen Austausch durch eine Vielzahl von Veranstaltungen, Kooperationen und Angeboten. Zahlreiche – oft interkulturelle – Vereine, Gruppen und Interessengemeinschaften fühlen sich hier zu Hause. Sie pflegen und leben ihre Traditionen, offen für ein interessiertes Publikum – mit interkulturellen Aktionstagen, Vereinsfeiern und Workshops zur Kultur oder einer bestimmten Region eines Landes. Und wir? Das Keuning.haus schafft Raum für Austausch zwischen Kulturen, Sprachen und Religionen. Wir fördern das Gemeinsame. Die eigene kulturelle Identität lebendig halten und andere Kulturen als Bereicherung erfahren, voneinander lernen und Vielfalt als Vorteil entdecken – unter diesem Motto versteht sich das Keuning.haus als Begegnungsort für Kultauraustausch und kulturelle Bildung.

Du hast Interesse an unseren Gruppen und Vereinen?
Dann schreibe uns eine E-Mail an: dkh@dortmund.de



Golden Swingings //

Swing los!

Schwing Dich ins Keuning.haus. Jeden Mittwoch treffen sich Tanzbegeisterte bei den Golden Swingings. Ob solo oder mit Partner*in, Ihr seid herzlich willkommen! Im Zentrum: Spaß mit passender Musik. Das Tanzangebot: Linedance, Blocktänze und Folklore. Kurz: alles, was swingt. Und alles, was gemeinsam noch viel mehr swingt. Detlef Ulke übernimmt die Tanzleitung.

Gymnastikraum
Mittwochs ab 13.30 Uhr



VORZEIGEKIND

Tanzcafé //

Wünsch Dir was!

Damenwahl! Und Herrenwahl natürlich auch. Tanztee oder Tanzcafé? Beides! Paartänzer*innen und Schwofer*innen schweben, schieben und swingen im Partykeller des Keuning.haus übers Tanzparkett. Cha-Cha, Rumba, Foxtrott, Jive – im Keuning.haus ist alles live! Denn bewährte Alleinunterhalter*innen sorgen für die passende Musik zu jedem Tanz.

Jeweils ab 15.00 Uhr an folgenden Terminen:

- 16. Januar – Ricky Kunze**
- 6. Februar – Sunny Boy Heinrich**
- 20. Februar – Markus**
- 3. April – Sunny Boy Heinrich**
- 17. April – Günter Brossat**
- 15. Mai – Ricky Kunze**
- 5. Juni – Günter Brossat**
- 3. Juli – Markus**

Erzählcafé //

Lasst uns reden

Reden wir! Über gestern, heute und morgen, Geschichte und Geschichten, Vergangenheit und Zukunft. Das Erzählcafé lädt ein zum Zuhören, Lauschen und Schauen, denn hier stellen wir regelmäßig Informations- und Unterhaltungsangebote vor.

Jeweils donnerstags ab 14.00 Uhr an folgenden Terminen:

16. Januar | 20. Februar | 17. April | 15. Mai 2025





Generations- übergreifender Chor //

Lasst uns singen!

Du hast Lust zu singen? Das finden wir großartig!

Am liebsten mit anderen gemeinsam? Dann komm doch zu uns:

Singbegeisterte unterschiedlicher Altersstufen gehen in dem generationsübergreifenden Chor zusammen ihrer Leidenschaft nach. Vorkenntnisse? Nicht nötig!

Die Kinder treffen sich um 9.30 Uhr, die Erwachsenen kommen um 10.00 Uhr dazu. Das Angebot ist kostenlos.

Chorleitung: Sebastian Schmitt-Rosenblatt

Kontakt: Tatjana Herdt, Telefon: 0231 50-25141

E-Mail: therdt@stadtdo.de

Eine Kooperation zwischen DORTMUND MUSIK und dem Keuning.haus

Mittwochs ab 9.30 Uhr



Practica Tango Argentino //

It takes two to tango

Hinein in eine schillernde Welt aus Melancholie und Leidenschaft – und toller Musik. Amigo Tango lädt Euch ein zu Begegnungen und Austausch, zu fröhlichem Miteinander, Weiterentwicklung und schönen gemeinsamen Tänzen. Erfahrene Tänzer*innen sind genauso willkommen wie absolute Neueinsteiger*innen. Mit Leichtigkeit und Freude führen wir Euch in den Tango Argentino ein. Lasst Euch begeistern! Wir freuen uns auf viele Tänze mit Euch!

Weitere Infos bei Angel Landro per Mail an: amigotango@gmx.de

Veranstaltende:

Amigo Tango in Kooperation mit dem Keuning.haus

Dienstags von 19.00 bis 22.00 Uhr



Misterio del Sur //

Spanien tanzt

Dem Geheimnis des Südens auf der Spur – mit Füßen und Händen, Ohren und Augen, mit ganzem Körper und ganzem Herzen. Kommt Dir spanisch vor? Genau! Flammender Flamenco, berauschende Klänge, klingende Kastagnetten und knallebunte Rüschenkleider – das ist die spanische Tanzgruppe Misterio del Sur. Mehr Leidenschaft geht nicht. Glaubst Du nicht? Probier's aus! Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen.

Veranstaltende:

Misterio del Sur und Keuning.haus

Donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr // Raum 220

COLOR PERÚ



Color Perú //

Wenn Farben tanzen

Die bunte Gruppe aus verschiedenen Herkunftsländern wohnt kreuz und quer in NRW. Seit 2015 treffen sie sich regelmäßig in Dortmund. Hier leben, tanzen und fördern sie die peruanische Kultur, vor allem Tanz und Musik, unter der Leitung von Kathye Molina. Sie wollen die Tänze Perus bekannter machen. Wie das aussieht? Manchmal elegant, manchmal dynamisch, immer nach Spaß! Color Perú ist offen für alle: Hier kannst Du die verschiedenen Strömungen und Einflüsse, die das faszinierende Peru prägen, hautnah erleben. Und mittanzen. Mach Dein Leben bunt!

Veranstaltende: Color Perú und Keuning.haus
Samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr



Café Latino //

Lateinamerikanischer Frauentreff

Latinas unter sich: Frauen aus Peru und anderen lateinamerikanischen Ländern treffen sich. Zum Austauschen und Plaudern über Aktuelles, zum Kennenlernen und Noch-besser-Kennenlernen, zum Lachen und Spaß haben. Sitz nicht allein zu Haus! Komm zu uns! Melde Dich einfach bei: Patricia Gloria Hohlsiepe unter p.hohlsiepe@iae-do.de

Veranstaltende: Lateinamerikanische Frauengruppe und Keuning.haus
An den Samstagen 8. Februar und 10. Mai 2025,
jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr



Etnia y Folclor Colombia //

Tanz die Cumbia!

Die kolumbianische Tanzgruppe tanzt und lebt die traditionelle Cumbia, einen typisch kolumbianischen Paartanz, der viele Strömungen vereint: afrikanische Rhythmen, spanische Melodien und Einflüsse kolumbianischer Ureinwohner*innen. Unwiderstehlich! Etnia y Folclor Colombia möchte über den Tanz die Vielfalt und Vitalität der kolumbianischen Kultur bekannt machen. Ein Stück Kolumbien in Deutschland!
Interessiert? Ihr seid zu den Proben herzlich eingeladen!
Leitung: Caroline Dueñas

Veranstaltende: Etnia y Folclor Colombia & Keuning.haus
Freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr // Raum 214

ROMANO THAN



Romano Than Kids Club //

Die Verhältnisse zum Tanzen bringen

Sie sind die größte ethnische Minderheit in Europa: Rom*nja. Mit dem Rom*nja-Kulturfestival Djelem Djelem ist in Dortmund bereits der Grundstein für mehr Anerkennung der kulturellen Eigenständigkeit der Rom*nja gelegt. Aber das war erst der Anfang. Das Rom*nja Tanz- und Bildungsangebot unterstützt Kinder und Jugendliche in allen schulischen Fragen – mit Schwerpunkten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Und weil Lernen nicht alles ist, gibt es einen weiteren Schwerpunkt: Tanzen!

*Veranstaltende: Romano Than e. V. in Kooperation mit dem Keuning.haus und dem Jugendamt der Stadt Dortmund
Montags und mittwochs, ab 18.30 Uhr*

Marhaba im Keuning.haus // Angebote für Ankommende

September 2015: Das Keuning.haus hat seinen normalen Betrieb eingestellt und wird vorübergehend zur Aufnahmestelle, zur „Drehscheibe“ für Geflüchtete. Seit dieser ersten Stunde ist Nabila El-Mafaalani mit Herz und Engagement dabei. Was als spontane Hilfe begann, hat sich zu einem dauerhaften Arbeitsbereich mit vielen Angeboten für ankommende Menschen entwickelt: Vermittlung von Kenntnissen unter anderem der deutschen Sprache, Beratung in Alltagsfragen und im Umgang mit Behörden und einfache, unkomplizierte Begegnungen erleichtern Zugewanderten den Einstieg in die Gesellschaft.

„Tante Nabila“ nennen sie die Besucher*innen liebevoll. Gemeinsam mit vielen oft ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen haben Nabila und das Keuning.haus ein breites Angebot auf die Beine gestellt:

DI 15.30 – 21.00 Beratung und Hilfestellung
16.00 – 18.00 Sprachkurs für Männer
18.00 – 20.00 Sprachkurs für Frauen

MI 15.30 – 21.00 Beratung und Hilfestellung
16.00 – 18.00 Nachhilfestunden // Englisch für Kinder
18.00 – 20.00 Nachhilfestunden // Deutsch für Kinder

DO 15.30 – 21.00 Beratung und Hilfestellung nach Bedarf
für Härtefälle

FR 15.30 – 21.00 Beratung und Hilfestellung
17.00 – 20.00 Sprachkurs für Frauen

SA 14.00 – 18.00 Jeden ersten Samstag im Monat
Frauentreff





Die Keuning.band //

Funky!

Was wirkt wie eine Teambuilding-Maßnahme, ist in Wahrheit ein Herzensprojekt: die Keuning.band. Ursprünglich als Überraschungs-Act für die Abschiedsfeier unserer Kollegin Thekla Bichler gegründet, gehört die Band mittlerweile zum festen Inventar des Keuning.haus. Hier erlebt Ihr Mitarbeitende aus dem Kinder- und Jugendbereich, aus Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungstechnik gemeinsam als interdisziplinäres Funk-Wunder. Getrieben von den Funk-Hits der 70er- und 80er-Jahre bricht das Sextett auch in Blues- und Soul-Gewässer vor und entwickelt sein Programm stetig weiter.

ning
aus





Von Frauen für Frauen//

Theaterprojekt des Migrantinnenvereins

Viele Migrantinnen haben aufgrund ihrer ethnischen und kulturellen Wurzeln und Sprachbarrieren nur in geringem Maße die Möglichkeit, sich kenntlich zu machen und mitzuteilen. Jenseits der sprachlichen Barrieren ist es über Kommunikationswege im Alltag nicht ausreichend möglich, Themen, die ihren Alltag und ihre Innenwelten bestimmen, sichtbar zu machen. Der Migrantinnenverein Dortmund wird mit professioneller Unterstützung von Füsün Demirel die Lebensgeschichten, Wünsche, Bedürfnisse, Sorgen und Träume der teilnehmenden Frauen einarbeiten und verweben in die Sprache und Möglichkeiten eines Theaterstückes und auf die Bühne bringen.

Veranstaltende: Migrantinnenverein Dortmund e. V. und Keuning.haus
Dienstags von 18.00 bis 21.00 Uhr

Voneinander lernen – miteinander leben //

Internationales Frauenfrühstück

Gemeinsam essen tut immer gut. Und gemeinsam frühstücken garantiert einen frischen Start in einen wachen Tag. Beim internationalen Frauenfrühstück könnt Ihr die ungezwungene Atmosphäre genießen und gemeinsam speisen und lachen, Kontakte knüpfen, Euch über spezielle Themen informieren, Erfahrungen und Erlebnisse austauschen und unbeschwert plaudern – ganz unter uns. Sonderveranstaltungen? Ansprechpartnerin Gülizar Genc gibt rechtzeitig bekannt, wenn etwas Besonderes auf dem Programm steht.

Veranstaltende: Migrantinnenverein Dortmund e. V. und Keuning.haus

Immer der letzte Donnerstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr:

30. Januar | 27. Februar | 27. März | 24. April | 22. Mai | 26. Juni 2025

Die Stimme der Frau //

Chor des Migrantinnenvereins

Der Frauenchor vereint die Stimmen von Frauen verschiedener Herkünfte und Altersgruppen. In diesem Projekt wird ein mehrstimmiges und mehrsprachiges musikalisches Programm für ein breites Publikum in Form eines Konzertes realisiert.

Amateur-Sängerinnen und Choristinnen aus dem Netzwerk des Migrantinnenverein Dortmund e. V. in Kooperation mit Choristinnen des Sprechchors Dortmund erarbeiten ein gemeinsames Repertoire und ein gemeinsames Konzept. Unter professioneller Anleitung werden bestehende Expertisen in Gesang, chorischem Sprechen und Bodypercussion verfeinert.

Im Zentrum stehen musikalische Werke, die sowohl in der nahöstlichen Kultur als auch in der europäischen insbesondere die Stellung der Frau im gesellschaftlichen Zusammenleben und die Perspektive von Frauen widerspiegeln. Eine entscheidende Bedeutung hat in dem Prozess die Begegnung von unterschiedlichen kulturellen Prägungen bei der musikalischen und literarischen Herangehensweise, in der Entwicklung und Umsetzung eines gemeinsamen Konzeptes für das Konzert.

Veranstaltende: Migrantinnenverein Dortmund e. V. und Keuning.haus

Mittwochs von 18.00 bis 21.00 Uhr



Indonesische Kultur //

So klingt Gemeinschaft – offener Workshop

Wie klingt Angklung? Vor allem gemeinsam. Das berühmte und uralte Bambusinstrument aus West-Java erzeugt nur einen einzigen Ton, eine Melodie entsteht erst im Zusammenspiel mehrerer Instrumente. Viele Instrumentalist*innen erzeugen den Klang von Angklung. Musik und Tanz spielen in der indonesischen Kultur eine wichtige Rolle. Unser offener Workshop nimmt Euch mit in die Vielfalt der traditionellen Tänze und Klänge Indonesiens und schickt Eure Sinne auf eine fantastische Reise.

Veranstaltende: Forum Indonesischer BürgerInnen in Dortmund und Umgebung und Keuning.haus

Samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Terminen:

18. Januar | 15. Februar | 15. März | 12. April | 17. Mai | 21. Juni 2025

INDONESIA



VORZEIGEKIND

Treffpunkt Indonesien //

Dortmund: unsere Insel im Pott

Menschen aus Indonesien treffen sich, um Zusammenleben und Zusammenarbeit zu stärken und sich auszutauschen. Auch mit Mitbürger*innen, die keine indonesischen Wurzeln haben, aber die vielfältige und faszinierende Kultur Indonesiens, Menschen, Geschichte, Kunst und Kulinarik kennenlernen möchten. Indonesien für alle!

Ansprechpartnerin: Gayatri Hendradi

Veranstaltende: Forum Indonesien und Keuning.haus

Samstags von 17.00 bis 19.00 Uhr an folgenden Terminen:

18. Januar | 15. März | 17. Mai 2025



Zhetva //

Bulgarische Volkstänze

Die bulgarische Tanzgruppe Zhetva gründete sich im September 2023 aus Liebe zum Tanz. Sie lädt alle Tanzbegeisterten herzlich ein: Die faszinierende Welt der bulgarischen Volkstänze bietet ein vielfältiges Repertoire, von lebhaft bis anmutig – von „Horos“ bis „Rachenitsas“. Was das ist? Komm vorbei und schau es Dir an! Und natürlich kannst Du nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen. Denn Volkstanz ist immer auch Gemeinschaft und kultureller Austausch. Egal, ob Du bereits Erfahrung mit bulgarischen Volkstänzen hast oder nicht, Du bist willkommen. Die einzige Voraussetzung: Motivation, saubere Sportschuhe – und bring Dir einen Gürtel und Wasser mit!

Veranstaltende: Zhetva und Keuning.haus
Anmeldung per Mail unter klubzhetva@gmail.com
Montags von 18.00 bis 20.00 Uhr



Lican Ray //

So tanzt Chile

Lican Ray ist der Name einer chilenischen Stadt und einer Gruppe Chilen*innen, die in Deutschland leben. Sie sind angekommen – und sie möchten ihre chilenischen Wurzeln bewahren, pflegen und leben und zeigen, was sie mitbringen. Zum Beispiel die folkloristischen Tänze ihres Heimatlandes. Acht Mitglieder sind offen für alle, die Lust haben zu erleben, wie Chile tanzt. Mit und ohne Taschentuch.

Veranstaltende: Lican Ray und Keuning.haus
Anmeldung per Mail unter jaylinrojasg@gmail.com



Klimaclub // Raus, raus, raus!

Die Natur fängt direkt vor Eurer Haustür an. Möchtet Ihr neue Dinge lernen? Habt Ihr Spaß daran, Wälder zu erkunden oder spannende Museen zu besuchen? Dann kommt mit zu unseren Ausflügen – Abenteuer garantiert! Zusammen mit Querwaldein e. V. Dortmund laden wir Euch herzlich ein, mit uns die Welt zu entdecken.

An verschiedenen Freitagen begeben wir uns auf die Suche nach den Geheimnissen der Natur, verbringen einen schönen Tag im Westfalenpark oder lernen in Museen mehr über unsere Erde. Im Vordergrund stehen dabei die Themen Artenvielfalt, Flora und Fauna, Klima- und Umweltschutz.

Ihr habt Lust mitzukommen und seid zwischen 6 und 12 Jahre alt?
Dann sprecht uns einfach an! Die Ausflüge sind für Euch komplett kostenlos.



FÜR EUCH// ANGEBOTE FÜR KINDER

KELLY SIKKEMA ON UNSPLASH

Kochen im Kinderbereich – Und: Essen!

6–12 Jahre

Lasst uns zusammen was Leckeres kochen!

Wir erwarten Euch jeden Dienstag und Donnerstag ab 15.30 Uhr.

Gemüse und Obst schnippeln, würzen, backen und braten –

Ihr seid bei jedem Schritt der Zubereitung live dabei! Damit keine Langeweile aufkommt, überlegen wir uns mit Euch neue Rezepte, bei denen es auch gerne mal süß werden darf.

Dienstags und donnerstags von 15.30 bis 19.00 Uhr

Parkour & Freerunning – Abheben mit Fabian und Thalis

8–12 Jahre

Katzensprung, Dashvault und Wallspin – Du willst Parkour und Free-running ausprobieren und trainieren? Dann bist Du in der Skatehalle des Keuning.haus genau richtig! Wir lernen, wie man ohne Hilfsmittel Wände hochkommt, balanciert, sicher landet und coole Runs bastelt.

Komm vorbei und probiere es aus! Wir freuen uns auf Dich!

Das Training ist kostenlos.

In der Halle herrschen Außentemperaturen! Bitte mit wetterangepasster Sportkleidung und Schuhen mit griffigen Gummisohlen kommen.

Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

*Minderjährige Teilnehmer*innen benötigen eine unterschriebene Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten.*

*Weitere Informationen zum Angebot: <https://parkourdortmund.de/>
Instagram: @parkourdortmund*

Biken mit Jannis // Tricks auf dem Parcours

Ab 6 Jahre | Bei gutem Wetter

Wir bauen mit Euch zusammen einen Bike-Parcours mit Rampen und anderen Hindernissen auf, den Ihr in Eurem Tempo befahren könnt.

Du hast Lust auf Biken und möchtest Tricks auf dem BMX oder Dirtbike lernen oder verfeinern? Oder einfach nur ein paar Runden drehen?

Dann komm dienstags in den Sportpark des Kinder- und Jugendbereichs. Wenn Du ein eigenes Bike hast, dann bringe es mit! Wir prüfen vor Ort, ob es für den Parcours geeignet ist. Und wenn Du keins hast, kannst Du Dir natürlich eins unserer Bikes leihen. Und dann nur noch Helm aufsetzen und los. Wir freuen uns auf Dich!

Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr



Hip-Hop & FUNtasie mit Pam – Für Girls & Boys

Ab 8 Jahre (nach Absprache)

Dancevideos rauf- und runterschauen und auf dem Sofa rumhopsen ist keine Lösung: Tanzfans müssen tanzen! Pamela Balz zeigt Euch die richtigen Steps, Moves und Skillz zu den aktuellen Chart-Beats. Also packt die Tanzsneaker ein und erobert den Dancefloor! Pam serviert Euch eine bunte Mixtur aus Hip-Hop, Streetdance und einer sportlichen Portion Breakdance, Technik mit Spaß, Tipps und Tricks. Die coolsten Moves selbst tanzen und Stück für Stück Eure eigene Choreografie erarbeiten: Selbst tanzen ist swaggy! Sei ein Teil davon und mach mit! Trau Dich: Der Kurs ist auch für Anfänger*innen geeignet.

***Einfach anmelden – bis zum jeweiligen Kursbeginn:
Mittwochs von 16.20 bis 17.20 Uhr***

Gartenclub mit Fabian – Ab ins Beet!

In Kooperation mit querwaldein.de | 6–12 Jahre

Weißt Du, wie Bärlauch aussieht? Oder wie ein Lagerfeuer gemacht wird? Zusammen mit Fabian bestimmst Du Wild- und Heilkräuter, lernst altes Handwerk kennen und versuchst Dich im Urban Gardening in unserem schönen Spielegarten. Wir pflanzen Gemüse an und bauen für den Winter Nisthilfen für Vögel und Insekten. Dabei lernen wir auf spaige Weise, was Nachhaltigkeit bedeutet und wie wir uns umweltbewusster verhalten.

Donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr



PAULA CORBERAN ON UNSPLASH



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Imkern mit David – Besuch der Queens

Jedes Frühjahr bringt unser Imker David zwei Bienenvölker zu uns ins Keuning.haus. Gemeinsam mit ihm geben wir den Königinnen Namen und begleiten unsere Honigbienen durch den Sommer. Das bedeutet, dass auch Ihr, mit dem passenden Schutz, die Bienenstöcke öffnen und die Bienen in ihrem Palast beobachten könnt! Und natürlich probieren wir gemeinsam den Honig, den die fleißigen Bienen für uns produzieren. Bei Interesse sprich uns einfach an.

Bunt und gesund – Kids und Jugend am Herd!

7–18 Jahre

Gesunde Ernährung klingt langweilig? Geht aber auch total lecker! In unserer großen Küche zeigen wir Euch, wie wichtig gesunde Ernährung ist. Für alles! Und wie gut das schmecken kann. Natalie Leszko weiß nämlich, wie Ihr was zubereitet. Und noch besser: Sie zeigt's Euch: lecker, bunt und mit Spaß. Und dann? Esst Ihr's zusammen auf.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bei Frau Patience Atanga Ngwecalar,

Telefon: 0231 50-2 45 32, mobil 0172-3 49 47 88

Natalie Leszko, Telefon: 0152-1 46 43 293

Veranstaltende: Fritz-Henßler-Haus in Kooperation mit dem Keuning.haus

16.00 bis 18.30 Uhr in der großen Küche, jeweils an Freitagen,

24. Januar | 7. Februar | 21. Februar | 7. März | 21. März | 4. April |

25. April | 9. Mai | 23. Mai | 6. Juni | 20. Juni | 4. Juli 2025

Dance like a Profi – Tanz4U

6–16 Jahre

Tanzen wie ein Profi – ganz einfach: Schritt für Schritt.

Schritt eins: Wir tanzen los und haben Spaß zusammen. Schritt zwei:

Das Können kommt nach und nach dazu. Wir tanzen zusammen, tanzen unser Innerstes nach außen und lassen alles raus. Wie das geht, zeigen Euch zwei Profis: Rosemary Mbongo und Kofi Fresher.

Der Workshop unter Profianleitung fördert soziale und kommunikative Kompetenzen, Kreativität und Potenzial. Kurz gesagt: Gut für alles.

Gut für Dich!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Frau Patience Atanga Ngwecalar,

Telefon: 0231 50-2 45 32, mobil 0172-3 49 47 88

Frau Rosemary Fokong, Telefon: 0176-57668228

Veranstaltende:

Fritz-Henßler-Haus in Kooperation mit dem Keuning.haus

14.00 bis 18.00 Uhr im Jugendbereich

25. Januar | 8. Februar | 22. Februar | 8. März | 22. März |

12. April | 26. April | 10. Mai | 31. Mai | 7. Juni | 21. Juni | 5. Juli 2025



**NORD
STADT
LIGA**

Nordstadtliga – Freies Training im Keuning.park

Dein Team, Deine Liga! Du hast Lust, im Keuning.park gemeinsam mit anderen Fußball zu spielen? Dann melde Dich beim Koordinator der Nordstadtliga, er sagt Dir die Termine:

Mirza Demirović
Mobil: 01590 4352799
Telefon: 0231 22567864
E-Mail: mirza@nordstadtliga.de

FÜR ALLE

VORZIEGEKIND



Keuning.haus Bike.station – Rad ab?!

„Hilfe! Ich habe einen Platten, alles klappert und meiner Bremse kann ich nicht mehr vertrauen.“ Kommt Dir bekannt vor? Dann komm in unsere Bike.station! Unsere Zweiradprofis Jost und Victor reparieren nicht nur, sondern zeigen Dir direkt, wie Du Probleme vermeiden oder selber beheben kannst.

Nachhaltigkeit wird hier großgeschrieben: Nichts wird ausgetauscht, was repariert werden kann! Mit unserem Know-how und Improvisationstalent verlässt Dein Drahtesel unser Haus definitiv verkehrssicher.

Wir machen Euch mobil – damit im Sommer auf dem Weg zum Kanal niemand auf der Strecke bleibt.

Du findest die Bike.station direkt gegenüber vom Keuning.haus, neben dem Haupteingang der U-Bahn-Haltestelle Leopoldstraße/Dietrich-Keuning-Haus. Das Angebot ist kostenlos.

Die Öffnungszeiten hängen aus.





ANGEBOTS- ORIENTIERTE ARBEIT IM JUGEND- BEREICH

Angebote? Angebote!

Bei uns im Jugendbereich gibt's richtig was zu erleben! Von Dienstag bis Samstag kannst Du Dich für die verschiedensten spannenden Aktionen anmelden. Vom Musizieren über Tanzen bis hin zum Kochen. Du hast noch weitere Ideen oder wolltest schon immer etwas ganz Bestimmtes ausprobieren? Sprich uns an! Anmelden kannst Du Dich täglich ab 18.30 Uhr, bis alle Plätze belegt sind.



Mittwochs ist der Jugendbereich allein für Girls reserviert.

Kochen im Jugendbereich – Und: Essen! Ab 13 Jahre

Lust auf Essen? Aber da war noch was davor ... Kochen?

Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr möchten wir mit Euch kochen! Alina wartet auf Euch. Gemüse und Obst schnippeln, würzen, backen und braten – Ihr seid bei jedem Schritt der Zubereitung live dabei! Bring Dein Lieblingsrezept mit, in der nächsten Woche bist Du Chef*in!

Dienstags und donnerstags ab 18.30 Uhr

Schachclub mit Wladi – Probier's aus!

Ab 13 Jahre

Zu schwer? Schach ist prinzipiell nicht schwer, Du kannst das auch lernen! Wenn Du schon immer wissen wolltest, wie die Spielregeln im Schachspiel funktionieren, oder Deine Fähigkeiten beim königlichen Spiel Schach verbessern möchtest, dann ist Wladi genau der richtige Ansprechpartner für Dich. In regelmäßigen Abständen finden Turniere statt.

Hast Du Lust? Dann nicht zögern: Werde Mitglied des Schachclubs!

Dienstags von 18.30 bis 21.00 Uhr



Parkour & Freerunning – Mit Fabian und Thalis Ab 13 Jahre

Die Wände rauf und nach dem Sprung abrollen – Parkour ist die effiziente und elegante Art der Fortbewegung ganz ohne Hilfsmittel.

Wir lernen zusammen, wie man kleine und große Hindernisse überwindet, balanciert und sicher landet. Außerdem verknüpfen wir unsere Bewegungen mit Freerunning-Moves zu stylischen Runs. Dafür nutzen wir die Rampen der Skatehalle des Keuning.haus und kombinieren sie mit speziellen Parkour-Hindernissen.

Das Training ist kostenlos. In der Halle herrschen Außentemperaturen! Bitte mit wetterangepasster Sportkleidung kommen.

*Minderjährige Teilnehmer*innen benötigen eine unterschriebene Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten.*

*Weitere Informationen zum Angebot: <https://parkourdortmund.de/>
Instagram: @parkourdortmund*

Dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr

GIRLS run the World! – Jeden Mittwoch

Jeden Mittwoch öffnet der Jugendbereich für Girls ab 12 Jahren.

Du hast Lust auf mehr Action in Deiner Freizeit und möchtest

Deine kreativen Ideen mit anderen teilen? Hier erwarten Dich tolle Angebote.

Zum Beispiel kannst Du Dich beim Kochen mit Deinen Wünschen, Ideen oder Deinem Lieblingsrezept einbringen. Du möchtest lieber etwas gestalten und kreativ werden? Bei uns kannst Du Deinen eigenen Schmuck entwerfen, Sticker basteln oder coole Graffiti sprühen.

Außerdem kannst Du Dich auf unserem Sportplatz auspowern oder an der Nintendo Switch Dein Können beim Gaming unter Beweis stellen.

Falls für Dich noch nicht das passende Angebot dabei ist, sprich uns einfach an. Gemeinsam gestalten wir den nächsten Girls Day!

Wir freuen uns auf Dich!

Mittwochs von 16.00 bis 20.30 Uhr

Podcast for Girls – Talk, talk, talk

Für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 27 Jahren

Du kannst stundenlang über ein Thema reden oder hast Lust, als

Moderatorin ein Interview zu führen? Eigentlich brauchst Du nur ein Mikro und dann: Aufnahme läuft! Mit der Jugendredaktion Salon5 lernst Du, wie Du von der Idee bis zum Schnitt ganz einfach Deinen eigenen Podcast erstellst. Sprich uns beim Girls* Day an und schon geht's los.

Mittwochs beim Girls Day von 16.00 bis 20.30 Uhr



Streetjazz 2.0 & Hip-Hop mit Pam – Girls Squad

Ab 13 Jahre mit Vorkenntnissen

Du tanzt und willst noch mehr tanzen?
Dann ist das hier für Dich: Streetjazz 2.0
& Hip-Hop ist ein Kurs für tanzbegeisterte,
motivierte Teens und junge Erwachsene,
die Grunderfahrungen im Tanz haben (Jazz,
Hip-Hop, Ballett) und neue Styles entdecken möchten!
Fließende elegante Jazzdance-Bewegungen, impulsive,
zeitgenössische, sportliche Moves & Hip-Hop-Elemente
in perfekter Verbindung! Pamela Balz ist professionelle
Tanzlehrerin, Tänzerin und Choreografin und bietet Euch
ein breites Repertoire, eine Mischung verschiedenster
Stile und Einflüsse, die jede Schublade sprengen.
Offen und experimentierfreudig? Pam freut sich auf Euch!
Wir probieren aus und erarbeiten gemeinsam mit Spaß
und Ehrgeiz neue Choreografien. Grundkenntnisse im
Tanz sind erwünscht, aber kein Muss – wenn Du ein
Gespür für Musik und Moves hast: You are welcome!
Melde Dich einfach bis zum Kursbeginn an.

Mittwochs von 17.30 bis 19.30 Uhr

JUGEND

Donnerstag

*Kochen
im Jugendbereich –
Und: Essen!*

Ab 13 Jahre



Lust auf Essen? Aber da war noch was davor ... Kochen?
Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr möchten wir mit Euch kochen!
Alina wartet auf Euch. Gemüse und Obst schnippeln, würzen,
backen und braten – Ihr seid bei jedem Schritt der Zubereitung
live dabei! Bring Dein Lieblingsrezept mit, in der nächsten
Woche bist Du Chef*in!

Donnerstags ab 18.30 Uhr



Schachclub mit Wladi – Probier's aus!

Ab 13 Jahre

Zu schwer? Schach ist prinzipiell nicht schwer, Du kannst das auch lernen! Wenn Du schon immer wissen wolltest, wie die Spielregeln im Schachspiel funktionieren, oder Deine Fähigkeiten beim königlichen Spiel Schach verbessern möchtest, dann ist Wladi genau der richtige Ansprechpartner für Dich. In regelmäßigen Abständen finden Turniere statt. Hast Du Lust? Dann nicht zögern: Werde Mitglied des Schachclubs!

Samstags von 18.30 bis 21.00 Uhr

Capoeira – Kampftanz für Kids!

6 – 13 Jahre

Capoeira ist ein brasilianischer „Kampftanz“, eine aufregende Mischung aus Kampfkunst, Akrobatik und Musik. Auf spielerische Weise fördert das Training die motorischen Fähigkeiten, Körperbeherrschung und Kreativität. Capoeira stärkt Dein Selbstvertrauen und schult den respektvollen Umgang miteinander. In einer positiven und dynamischen Atmosphäre entdecken wir zusammen mit Jonathan „Ecu“ Reinoso die brasilianische Kultur und lernen, uns mit Freude und Energie zu bewegen. Klingt gut? Dann mach mit und tauche ein in die faszinierende Welt der Capoeira!

Samstags von 15.30 bis 17.00 Uhr im Tanzraum des Kinder- und Jugendbereich an folgenden Terminen:

11. Januar | 25. Januar | 8. Februar | 22. Februar 2025

DJ-Workshop mit Mattea

*Werde Meister*in der Turntables! Samstags, alle zwei Wochen, zeigt DJ Mattea Dir alles, was Du brauchst, um selbst auflegen zu können. Wenn Du Interesse hast, sprich uns einfach an.*



JOERDIS_INWAVES

POP-UPS //

FÜR ALLE!

Draw4Kids und Draw4Teens – Zeichnen mit Thalis

Ab 6 Jahre

Naruto, Avengers, Dragonball oder Donald Duck – ganz egal, welche Comic- oder Mangafigur Du am meisten magst, wir lernen, wie wir sie zeichnen! Mit unterschiedlichen Techniken verwandeln wir einfache Formen in Deine Lieblingscharaktere. Wann? Frag Thalis und mach mit ihm was aus.

Kreative Angebote mit Miranda – Lass es raus!

Hast Du Lust, Dich mit verschiedensten Kreativtechniken auszutoben? Dann bist Du hier richtig. Miranda hat was vor mit Euch: Ob Makramee, Aqua Pouring, Modellieren mit Ton oder Streetart – es gibt so viele Möglichkeiten, sich auszudrücken und auszuprobieren. Sprich Miranda einfach an!

Rocket League mit Henning – 4 Reifen und ein Ball!

Ab 6 Jahre

Tore schießen mit der Motorhaube
und dabei noch fliegen? Kein Problem!
Henning trainiert mit Dir Deine Skills
und bereitet Dich auf Deine nächsten
Online-Matches vor.

Repair-Café mit Henning – Selbermachen

Hier werden kaputte Sachen wieder heil. Das ist das eine. Aber Henning geht's nie nur darum, etwas zu reparieren, zum Beispiel Deine olle Konsole wieder geradezubiegen. Henning hat eine Mission: Er will, dass Du selbst seine technischen Handkniffe lernst und anwendest. Damit Du demnächst Deinen kaputten Rechner selbst reparierst – und es dann am besten noch anderen zeigst. Du sparst Geld und machst die Welt zu einem besseren Ort. Wieso? Kann Dir Henning erklären.

Das hat was mit nachhaltigem Denken, Handeln und Selbstwirksamkeit zu tun.
Und nebenbei entdeckst Du
Deine handwerklichen
Seiten.

Klettern am Turm – Wo Du bist, ist oben

Ab 7 Jahre

Bergpanorama? Haben wir nicht für Euch. Aber oben von unserem Kletterfelsen aus habt Ihr einen weiten und ganz anderen Blick aufs Keuning.haus.

Du möchtest selbst sehen, was die Aussicht zu bieten hat? Du möchtest wissen, wie Du gesichert an einem Felsen hochklettern kannst? Dann bist Du bei unserem Kletterangebot genau richtig! Keine Sorge: Wir befassen uns auch mit dem Thema Sicherheit. Du glaubst, der Turm ist zu hoch für Dich? Kein Problem, Stück für Stück schauen wir gemeinsam, wie weit Du kommst. Unser Motto: „Ich kann das!“ Und Du kannst das auch! Vorkenntnisse? Brauchst Du keine!

Für das Kletterangebot müsst Ihr mindestens 7 Jahre alt sein, Ihr braucht festes Schuhwerk (besser nicht die neusten Treter) und eine schriftliche Einverständniserklärung eines*r Erziehungsberechtigten.

Sprecht uns an, kein fester Termin

Tanzen & Turnen mit Amelie – Move it!

Du willst tanzen? Na, dann tanz doch mit Amelie. Du hast Lust, Dich zu Musik zu bewegen, zu tanzen, zu turnen und alles rauszulassen? Gemeinsam probieren wir Neues aus, basteln uns eigene Choreografien und haben Spaß!

Der Tanzraum ist dafür der perfekte Ort – sprich Amelie einfach an, sie freut sich auf Dich!

WAR SONST NOCH WAS? // NOCH MEHR SPECIALS...

Kinder- und Jugendparlament – #mitbestimmung // Mit Thalis

Ihr entscheidet, wir geben Euch eine Stimme! Kommt zum Kinder- und Jugendparlament: Zusammen mit Euch entscheiden wir über Angebote, Ausflüge und Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich des Keuning.haus. Wir stimmen ab, welche Spiel- und Sportmaterialien Ihr haben wollt, und reden auch über Sachen, die nicht so toll laufen und die Ihr gerne ändern würdet.

Übrigens: In beiden Bereichen hängen für Euch Briefkästen, in die Ihr Wünsche und Anliegen einwerfen könnt. Wenn wir Parlament haben, öffnen Eure gewählten Vertreter*innen aus den jeweiligen Bereichen die Kästen und wir reden gemeinsam über Eure Themen. Termine werden in den Bereichen zeitnah bekanntgegeben.

Young Talk // Die Stadt gehört Dir!

Du bist zwischen 14 und 27? Dann haben wir da mal eine Frage: Was findest Du gut in unserer Stadt, was stört Dich, was hättest Du gern anders oder besser? Was sind Deine Wünsche für Dortmund? Beim Young Talk kannst Du zu Problemen in unserer Stadt mit Vertreter*innen aus Dortmund ins Gespräch kommen und ihnen Deine Ideen und Forderungen für Veränderungen vorstellen. Im anstehenden Young Talk sprechen wir zum zweiten Mal über das Thema Chancengleichheit in der Ausbildung. Komm vorbei und sprich mit städtischen Akteur*innen über Deine Erfahrungen und Veränderungswünsche.

Das genaue Datum erfährst Du auf Instagram unter [@keuninghausofficial](https://www.instagram.com/keuninghausofficial).

**VERANSTALTENDE: KEUNING.HAUS, UBV E. V. / JUGENDFORUM NORDSTADT /
PLANERLADEN / FORUM JUGEND! E. V. / ANNE-FRANK-GESAMTSCHULE /
HAUPTSCHULE AM HAFEN**



Konfetti // *Die knallbunte Karnevalsparty*

6–12 Jahre // unter 6 Jahren nur mit Begleitung der Eltern/Erziehungsberechtigten
Dekorieren, backen, verkleiden und tanzen! Wir feiern Karneval mit allem Schnipp und Schnapp. Sei mit dabei, lad noch jemanden ein, schmeiß Dich in Dein Kostüm und lass uns Party machen! Dir fehlt noch das richtige Outfit? Kein Problem – wir haben ein paar Kostüme vorbereitet!

Freitag, 28. Februar 2025 | 15.00 – 18.00 Uhr | Eintritt frei

Skatepark Keuning.haus



Der Verein zur Förderung der Jugendkultur Dortmund e. V., besser bekannt als Skateboardinitiative Dortmund, betreibt auf einer Fläche von rund 1200 Quadratmetern den Skatepark Keuning.haus. Liebe Skateboardszene: Dieser Verein ist Euer Sprachrohr, lokal und überregional. Gegenüber der Politik und den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Dortmund. Und wir haben schon einiges erreicht: Durch Kooperationen, unter anderem mit dem Jugendamt der Stadt Dortmund, dem Kinder- und Jugendbereich des Keuning.haus und anderen gemeinnützigen Vereinen, konnten wir weitere Angebote bereitstellen – über die Grenzen der Nordstadt hinaus, im gesamten Stadtgebiet.

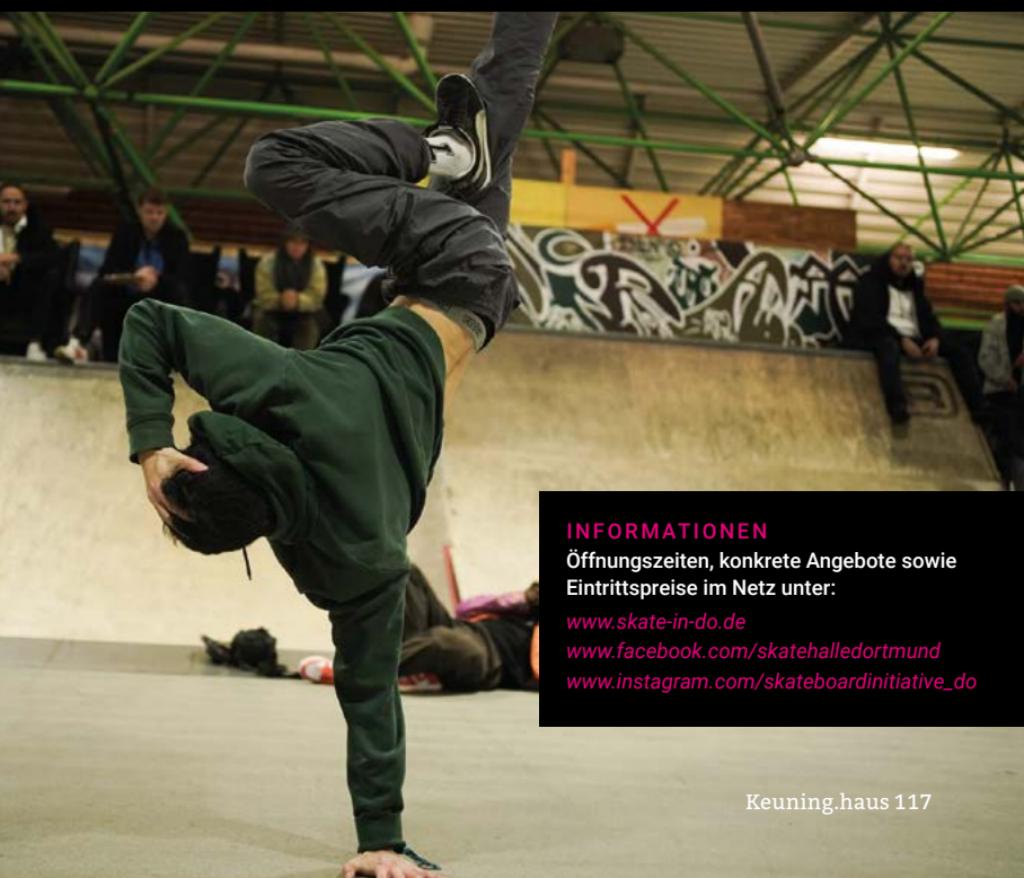
Skateboardinitiative Dortmund e. V.
Leopoldstraße 50 – 58
Telefon: 0231 50-2 51 47
E-Mail: info@skate-in-do.de



VORZELGERKIND



DENNIS TREU



INFORMATIONEN

Öffnungszeiten, konkrete Angebote sowie
Eintrittspreise im Netz unter:

www.skate-in-do.de

www.facebook.com/skatehalledortmund

www.instagram.com/skateboardinitiative_do

14 JAN	PENTAGON Aladin El-Mafaalani und Max Czollek sprechen mit: Dana Vowinkel, Kelly Laubinger, Raúl Aguayo-Krauthausen DI. 19.00 UHR Eintritt frei	S.12
15 JAN	TALK IM DKH // BUCHVORSTELLUNG Mit Aladin El-Mafaalani, Sebastian Kurtenbach und Klaus Peter Strohmeier MI. 19.00 UHR Eintritt frei	S.14
16 JAN	ERZÄHLCAFÉ DO. 14.00 UHR Eintritt frei	S.70
	TANZCAFÉ MIT RICKY KUNZE DO. 15.00 UHR, Club K Eintritt frei	S.69
06 FEB	TANZCAFÉ MIT SUNNY BOY HEINRICH DO. 15.00 UHR, Club K Eintritt frei	S.69
14 FEB	WOHNZIMMERSLAM // QUEERSLAM MIT CATWALK UND HENNA-TATTOOS FR. 19.00 UHR Eintritt auf Spendenbasis	S.16
20 FEB	ERZÄHLCAFÉ DO. 14.00 UHR Eintritt frei	S.72
	TANZCAFÉ MIT MARKUS DO. 15.00 UHR, Club K Eintritt frei	S.69
22 FEB	TANGO ARGENTINO LIVE // CARLOS QUILICI Y SU QUINTETO LOS TAURAS SA. 21.00 UHR 12 € VVK / 17 € Abendkasse	S.18

25 FEB	FEEL THE WEIBZ* Deniz Greschner spricht mit Meltem Kulaçatan und Gün Tank DI. 19.00 UHR Eintritt frei	S.20
26 FEB	BÜCHERMARKT // SCHMÖKERSTOFF FÜR GUTE ZWECKE MI. 11.30 UHR Eintritt frei	S.22
08 MÄR	EXPLOSIÓN SALSERA // SCHARFE SOSSE AUF PARKETT SA. 19.00 UHR 20 € VVK / 25 € Abendkasse	S.24
15 MÄR	BLACK WITCH VOL. 4 SA. 20.00 UHR 10 € VVK / 15 € Abendkasse	S.26
18 MÄR	„LET'S TALK ABOUT DISCRIMINATION“ // AUSSTELLUNG ÖZLEM ÖZTÜRK DI. 17.00 UHR Eintritt frei Laufzeit der Ausstellung: 10. März bis 11. April 2025	S.28
19 MÄR	BÜCHERMARKT // SCHMÖKERSTOFF FÜR GUTE ZWECKE MI. 11.30 UHR Eintritt frei	S.22
20 MÄR	GEMEINSAMES FASTENBRECHEN //IFTAR Uhrzeit wird noch bekannt gegeben Eintritt frei	S.30
22 MÄR	GLÜCK IST ANSTECKEND // Szenische Lesung für Hörgeschädigte SA. 19.00 UHR 5 € Tageskasse	S.32
29 MÄR	DO-TON IN CONCERT – KLASSIK ROCKT! SA. 19.00 UHR 9 / 12 € VVK / 14 € Abendkasse	S.34

03 APR	TANZCAFÉ SUNNY BOY HEINRICH DO. 15.00 UHR, Club K Eintritt frei	S.69
	DER GROSSE GOPNIK // LESUNG VIKTOR JEROFJEW DO. 18.00 UHR Eintritt frei	S.36
04 APR	DISCO FÜR ALLE FR. 18.00 UHR Eintritt frei	S.38
09 APR	PENTAGON Aladin El-Mafaalani und Max Czollek sprechen mit: Gilda Sahebi, Rachel Spicker und Lorenz Narku MI. 19.00 UHR Eintritt frei	S.12
11 APR	FEEL THE WEIBZ* Deniz Greschner spricht mit Shila Rebecca Behjat FR. 19.00 UHR Eintritt frei	S.20
12 APR	INDOOR-FLOHMARKT SA. 11.00 UHR Eintritt frei	S.40
17 APR	ERZÄHLCAFÉ DO. 14.00 UHR Eintritt frei	S.70
	TANZCAFÉ MIT GÜNTER BROSSAT DO. 15.00 UHR, Club K Eintritt frei	S.69
03 MAI	INTERNATIONALES KINDERFEST SA. 12.30 Eintritt frei	S.42

09 MAI	BEST OF JAZZ-AKADEMIE 2025 FR. 19.30 UHR Eintritt frei	S.44
14 MAI	DEINE ZUKUNFT – NACH DER SCHULE! // AUSBILDUNGSMESSE MI. 10.00 - 14.00 UHR Eintritt frei	S.46
15 MAI	ERZÄHLCAFÉ DO. 14.00 UHR Eintritt frei	S.70
	TANZCAFÉ MIT RICKY KUNZE DO. 15.00 UHR, Club K Eintritt frei	S.69
17 MAI	TANGO ARGENTINO LIVE // QUINTETT ÉXODO CRIOLLO SA. 21.00 Uhr 12 € VVK / 17 € Abendkasse	S.48
22 MAI	EUROPEAN BAMBOO EXPO 2025 DO. 22. – SA. 24. Mai 2025 10.00 Uhr	S.50
28 MAI	BÜCHERMARKT // SCHMÖKERSTOFF FÜR GUTE ZWECKE MI. 11.30 UHR Eintritt frei	S.22
05 JUN	TANZCAFÉ MIT GÜNTER BROSSAT DO. 15.00 UHR, Club K Eintritt frei	S.69
14 JUN	TANZFOLK // DIE WELT TANZT SA. 14.00 UHR Eintritt frei	S.52

18 JUN BÜCHERMARKT // S.22
SCHMÖKERSTOFF FÜR GUTE ZWECKE
MI. 11.30 UHR | Eintritt frei

20 JUN WOHNZIMMERSLAM // QUEERSLAM MIT S.16
CATWALK UND HENNA-TATTOOS
FR. 19.00 UHR | Eintritt auf Spendenbasis

21 JUN BASTIAAN RAGAS & THE BASBAND S.54
SA. 19.30 UHR | 40 € VVK / 45 € Abendkasse

28 JUN EXPLOSIÓN SALSERIA // S.24
SCHARFE SOSSE AUF PARKETT
SA. 19.00 UHR | 20 € VVK / 25 € Abendkasse

03 JUL TANZCAFÉ MIT MARKUS S.69
DO. 15.00 UHR, Club K | Eintritt frei

DIE STATIK DER TRÄUME // S.56
KULTURELL LEBEN: FILM & GESPRÄCH
DO. 19.00 UHR | Eintritt frei

20 Juli – 2. August 2025 S.58
Nordstadtsommer

Das Keuning.haus im Netz

Ihr wollt wissen, ob und wann genau welche Veranstaltung läuft?
Ihr wollt noch mehr Keuning.haus?

Ihr sucht beste Online-Unterhaltung? Ihr möchtet Euch vergangene Events angucken – weil Ihr sie verpasst habt? Oder weil Ihr dabei wart?

Dann schaut Euch auf unseren Social-Media-Kanälen um! Dort findet Ihr Antworten auf alle Eure Fragen: alles rund um unsere Angebote, spannende Talk-Formate, Tanz- oder Do-it-yourself-Kurse und vieles mehr!



Instagram:
@keuninghausofficial



YouTube:
@Keuninghaus



Facebook:
[www.facebook.com/
DietrichKeuningHaus](https://www.facebook.com/DietrichKeuningHaus)

Ihr wollt Neuigkeiten immer sofort erfahren? Wir schicken Euch unsere Infos gern per E-Mail: Post vom Keuning.haus! Meldet Euch einfach zu unserem Newsletter an: dkh-newsletter@stadtdo.de

Wir freuen uns auf Euch!

TIEFGARAGE

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6.00 bis 22.15 Uhr
Samstag von 8.00 bis 22.15 Uhr

An einigen Veranstaltungstagen ist die Tiefgarage länger geöffnet.
Bitte achtet an der Einfahrt auf die entsprechenden Hinweisschilder.
Telefon DOPARK: 0231 2 22 09 37

Zu spät dran? Ihr könnt Euren Pkw auch außerhalb der Öffnungszeiten gegen eine Gebühr abholen.

Der Service ist unter Telefon 0231 44 20 88 0 zu erreichen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Stadt Dortmund, Kulturbetriebe
Keuning.haus
Leopoldstraße 50–58, 44147 Dortmund
Telefon: 0231 50-2 51 45
Fax: 0231 50-2 60 19
E-Mail: dkh@dortmund.de
Homepage: www.dortmund.de/dkh
Facebook: www.facebook.com/DietrichKeuningHaus
Instagram: @keuninghausofficial
YouTube: @Keuninghaus

REDAKTION

Levent Arslan, Direktor (verantwortlich)
Tatjana Herdt, Programmleitung
Aida Demirović-Krebs, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gregor Schindler, Dualer Student
und das gesamte Team des Keuning.haus
Regine Anacker (Buchstablerei)

GESTALTUNG

die-transformer.de

TITELFOTO

Münnich Fotografie

DRUCK

Blömeke Druck
Erscheinungszeitraum Januar – Juni 2025

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Samstag 10.00 bis 22.00 Uhr
Das Keuning.haus ist barrierefrei gebaut. Alle Bereiche können auch von Rollstuhlfahrer*innen aufgesucht werden. Benötigst Du Hilfsmittel? Dann frage bitte vor Deinem Besuch bei uns an.

KONTAKT

INFORMATION UND PFORTE

Telefon: 0231 50-2 51 45

Fax: 0231 50-2 60 19

E-Mail: dkh@dortmund.de

Ali Karincali

akarincali@stadtdo.de

Damian Marek

dmarek@stadtdo.de

GESCHÄFTSBEREICHSLEITUNG

Levent Arslan, Direktor

0231 50-22900

larslan@stadtdo.de

Tatjana Herdt, Programmleitung

0231 50-25141

therdt@stadtdo.de

Marion Kaupat, Sekretariat

0231 50-25142

mkaupat@stadtdo.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Aida Demirović-Krebs, Stabstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0231 50-25847

ademirovic-krebs@stadtdo.de

Gregor Schindler, Dualer Student, Marketing und Digitale Medien

0231 50-25149

gschindler@stadtdo.de

VERWALTUNGSDIENSTE

Yasemin Yildirim, stellvertretende Verwaltungsleitung
0231 50-26846
yyildirim@stadtdo.de

Gabi Tittmann
0231 50-25165
gtittmann@stadtdo.de

RAUMVERMIETUNG

raumvermietungdkh@stadtdo.de

Katrin Hellweg
0231 50-25154
khellweg@stadtdo.de

Whitney Kipling-Lutumba
0231 50-25156
wkipling-lutumba@stadtdo.de

VERANSTALTUNGEN UND STADTTEILKULTUR

Özge Çakırbey
0231 50-25144
oecakirbey@stadtdo.de

Feline Gerstenberg
0 231 50-25144
fgerstenberg@stadtdo.de

Betül Kula, Ansprechpartnerin Evinger Schloss
0231 50-25157
bkula@stadtdo.de

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

kibe.dkh@stadtdo.de
jube.dkh@stadtdo.de

Miranda Plicato
0231 50-25136
mplicato@stadtdo.de

Thalis Weizmann
0231 50-25138
tweizmann@stadtdo.de

Hannah Selle
0231 50-25136
hselle@stadtdo.de

Kübra Kenger
0231 50-25136
kkenger@stadtdo.de

TECHNISCHER DIENST

Ralf Dunkel, Meister für Veranstaltungstechnik
0231 50-25678
rdunkel@stadtdo.de

Dimitri Tichonow, Koordinator für die Bereiche Haustechnik & Medientechnik
0231 50-25143
dtichonow@stadtdo.de

MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

Thanh Hau Nguyen, Vorhandwerker
0231 50-25150
tnguyen@stadtdo.de

Simon Asbach
0231 50-25139
sasbach@stadtdo.de

Marcel Stanimirović
0231 50-25139
mstanimirovic@stadtdo.de

Mats Staudinger
0 231 50-26322
mstaudinger@stadtdo.de

HAUSTECHNIK

0231 50-26814

Frank Behrendt
David Huck
Dennis Schöps
Emre Tekin

Lilly Sama
0231 50-25145

